

ZEITRAUM



Exzerpt

NACHHALTIGKEITS
BERICHT 2021

Nachhaltigkeitsbericht 2021

ZEITRAUM GMBH

Äußere Münchner Straße 2
82515 Wolfratshausen
Germany

info@zeitraum-moebel.de
www.zeitraum-moebel.de

HERAUSGEBER

2021 by ZEITRAUM GmbH

VERFASSTER

Tim Köhnken
tk@zeitraum-moebel.de

ARTDIREKTION

ZEITRAUM, Wolfratshausen

FOTOGRAFIE

Nava Rapacchietta, Brescia
Studio Mierswa-Kluska, München

BILDNACHWEISE

Seite 39: iStock.com/TeamDAF
Seite 43: iStock.com/stock_colors

Eine ausführliche Version steht zum Download als PDF bereit:
www.zeitraum-moebel.de/de/catalogue/

Unsere Werte

<i>Vorwort</i>	5
<i>Das Unternehmen</i>	6
<i>United Nation Global Compact</i>	12

Transparenz im Detail

<i>1 Wertschöpfung</i>	17
<i>2 Produkte</i>	23
<i>3 Materialien / Materialverbräuche</i>	31
<i>4 Kommunikation</i>	39
<i>5 Umwelt</i>	43
<i>6 Über uns</i>	51
<i>Ausblick</i>	55

Nachhaltigkeit bei ZEITRAUM

Nie erschien Veränderung dringender als heute. Die Ereignisse überschlugen sich in den letzten zwei Jahren: COVID 19, US-Wahlen, Waldbrände, Überschwemmungen und unzählige humanitäre Katastrophen reihten sich aneinander. Der Klimawandel und soziale Missstände nehmen zu und ihre Folgen sind überall auf unserem Planeten deutlich spürbar. Um eine lebenswerte Welt für uns und künftige Generationen zu sichern ist nachhaltiges Handeln unumgänglich.



Nachhaltigkeit bedeutet verantwortungsvoll mit den uns gegebenen Rohstoffen sowie unseren Mitmenschen umzugehen. Umso größer ist die Bedeutung von Dingen, die vor diesem Hintergrund fair und ressourcenschonend gefertigt werden.

Hinweis

In unserem Bericht haben wir, im Interesse der Lesbarkeit, auf eine geschlechterdifferenzierende Schreibweise verzichtet. Begriffe, wie Mitarbeiter, Kunde, usw. sind als geschlechtsneutral zu verstehen und sprechen alle Personen, unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsausdruck oder Geschlechtsidentität gleichberechtigt an.



WAS UNS BEWEGT

von Anfang an, seit der Gründung von ZEITRAUM vor 31 Jahren, war eine nachhaltige Denkweise die Triebfeder unseres Handelns. Schon damals waren sowohl ökologische als auch soziale Missstände deutlich wahrnehmbar und es war klar, dass alle Wirtschaftsbereiche radikal umdenken müssen. Inzwischen haben sich viele Problematiken verschärft und die globale Lage in vielen Bereichen ist besorgniserregend. Auf der anderen Seite war das Thema Nachhaltigkeit noch nie so präsent wie heute.

Auch in der Holz- und Möbelindustrie rückt das Thema zunehmend in den Fokus und wird immer häufiger zum festen Bestandteil der unternehmerischen Leitbilder. Es wird enorm viel im Bereich der alternativen Materialien geforscht; immer wieder erscheinen neue, interessante, ökologische Alternativen auf dem Markt. Wir beob-

achten diese Entwicklung gespannt, sind an den Prozessen beteiligt und ständig auf der Suche nach Wegen, unsere Produkte vor diesem Hintergrund noch besser zu machen. Dabei wird der Fokus aber immer auf unserem Herzensmaterial, dem Massivholz, liegen. Holz und das dazugehörige Handwerk sind ein altes Kulturgut, das die Lebensart der Menschen über Jahrhunderte geprägt hat. Vor allem hier im Alpenraum, dem Standort von ZEITRAUM, hat es eine lange Tradition. Holz ist ein sehr sinnliches Material. Bis das fertige Möbel bei unseren Kunden steht, geht es durch viele Hände, die ihrerseits ihre Spuren und ihre Energie hinterlassen. Mit jedem Entwurf versuchen wir die Schönheit der Natur zu würdigen. Dem Nutzer offenbart sich diese Anmut, sobald er mit der Hand über das Holz fährt und sich auf das Möbel einlässt. In einer schnelllebigen, hektischen Welt erdet ein Holzmöbel die Menschen und gibt ihnen

ein Stück Ihrer Identität und Verwurzelung zurück, die so selten nur noch Heimat und Natur vermitteln können. Für uns ist das Holzhandwerk ein Juwel, das wir erhalten und pflegen wollen. Unsere Möbel sind für ein langes Leben gemacht – sie sind zukünftige Erbstücke. Denn auch das ist Nachhaltigkeit: Suffizienz. In diesem Kontext beschreibt der Begriff das bewusste Leben mit wenigen, dafür hochwertigen Dingen. Ganz nach dem Motto „Weniger ist mehr“! Agierten wir alle nach dieser Devise, könnten wir eine lebenswerte, gesunde Welt für alle Lebewesen schaffen. Für diese Welt setzen wir uns Tag für Tag ein. Dies ist das Exzerpt unseres Nachhaltigkeitsberichts von 2021, in dem wir zeigen möchten, was wir im Bereich der Nachhaltigkeit umsetzen, was wir noch verbessern können und wo noch Potenziale liegen. Wir teilen unsere Philosophie mit Ihnen und freuen uns, dass Sie unser Bericht erreicht hat.

Ihre

Birgit Gämmerler
Geschäftsführung

Ihr

Peter Gaebelein
Geschäftsführung

Zum Verständnis

Der Ausgangspunkt eines Nachhaltigkeitsberichts ist immer der Status quo, hier das 2. Quartal 2021.

Das Unternehmen

LEITBILD

ZEITRAUM ist im bayerischen Voralpenland zuhause. Diese Region war schon immer stark geprägt vom respektvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und dem Streben nach handwerklicher Perfektion. Ausgehend davon wurde das Unternehmen 1990 unter der Prämisse gegründet, Qualität, Design und Nachhaltigkeit stets Hand in Hand gehen zu lassen. Es war von Beginn an das Ziel, Möbel herzustellen, die dem wertvollen Rohstoff Holz gerecht werden, über Generationen hinweg ihre Funktion erfüllen und dabei im Einklang mit der Natur stehen. Der Beitrag zu einer lebenswerten Welt war von Anfang an grundlegender Bestandteil unserer Strategie und Nachhaltigkeit stets gelebte Unternehmensphilosophie.

Unsere Formensprache ist bewusst pur und unaufdringlich. Die zeitlose Gestaltung unserer Möbel folgt keinem Trend, sie ist zurückhaltend und soll auch nach Jahrzehnten durch die Schönheit des Materials begeistern. Der Herstellungsprozess orientiert sich an unserer Forderung nach naturbelassener Materialehrlichkeit und Langlebigkeit. In der präzisen Umsetzung der in ihrer Schlichtheit dennoch sehr anspruchsvollen Entwürfe steht für uns die materialgerechte Verarbeitung an erster Stelle.





ZEITRAUM setzt auf lokale Herstellung, lange Partnerschaften und faire Kooperationen. Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst und fördern traditionelles Handwerk in unserer Region. Dabei steht für uns der verantwortungsvolle Umgang mit Mensch und Natur immer im Vordergrund.

Wir pflegen eine offene Kommunikation mit allen am Prozess Beteiligten und beziehen diese regelmäßig in unsere Entscheidungsfindung mit ein. Dabei halten wir uns an die „17 Ziele für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen. Sie dienen uns als langfristiger Leitfaden für alle Prozesse im Unternehmen und helfen uns, vor diesem Hintergrund die Qualität unserer Produkte kontinuierlich zu steigern. Außerdem bieten sie uns einen Rahmen bei der Schaffung eines fair konstruktiven, sicheren und gesunden Arbeitsumfeldes.

DER WEG IST DAS ZIEL

Auf dem Weg zum perfekten Produkt bleibt trotz der vielen Bemühungen in Sachen Nachhaltigkeit ständig etwas zu tun. Es begeistert uns, neue Potenziale aufzudecken und fremde Wege einzuschlagen. Für uns ist der Weg das Ziel – er scheint kein Ende zu haben. Aber das macht uns nichts, denn wir haben viel Freude daran ihn zu beschreiten.

1990

Gründung von ZEITRAUM
mit dem Ziel nachhaltige Möbel
herzustellen.

ZEITRAUM

2006

Durch modulare Konstruktion wird
sowohl die stufenlose Skalierung
als auch eine Flatpack Verpackung
des Tischmodells CENA möglich.

2012

Eine der größten Möbelproduk-
tionspartner nimmt eine Photo-
voltaikanlage in Betrieb. Mehr
als 20 % des Strombedarfs kann
dadurch gedeckt werden.

1990

Die Liebe zum Material und der Anspruch, aus jedem Produkt ein Meisterstück zu machen, schaffen den Wert unserer Kollektion.

1991

Erster Auftritt auf der Möbel-
messe in Köln – die präsentierten
Möbel waren aus Buchenholz.
Kein Lack, keine Farbe, nur
mit umweltfreundlichen Leinöl
bearbeitet.



2009

ZEITRAUM bezieht zu
100 % Ökostrom am Standort
in Wolfratshausen

MASTERPIECES CRAFTED FROM SOLID WOOD



2019

ZEITRAUM veröffentlicht den ersten Nachhaltigkeitsbericht.

Zweiter großer Möbelproduktionspartner nimmt seine Photovoltaikanlage in Betrieb.

50 % des Energiebedarfs kann dadurch gedeckt werden.

2021

Eine der größten Möbelproduktionsstätten bezieht zu 100 % Ökostrom.

ZEITRAUM veröffentlicht den zweiten Nachhaltigkeitsbericht.

„Made in Germany“ ist für uns gelebtes Gütesiegel.

2021

2018

Erster Nachhaltigkeitsbericht wird erstellt.



2020

ZEITRAUM präsentiert den „Furniture Footprint“ auf der Möbelmesse in Köln und tritt dem UN Global Compact bei.

ZEITRAUM beginnt Zug um Zug alle Verpackungsmaterialien auf größtmögliche Nachhaltigkeit umzustellen und wo möglich mit Flatpack-Verpackungen die Transportvolumen zu verkleinern.

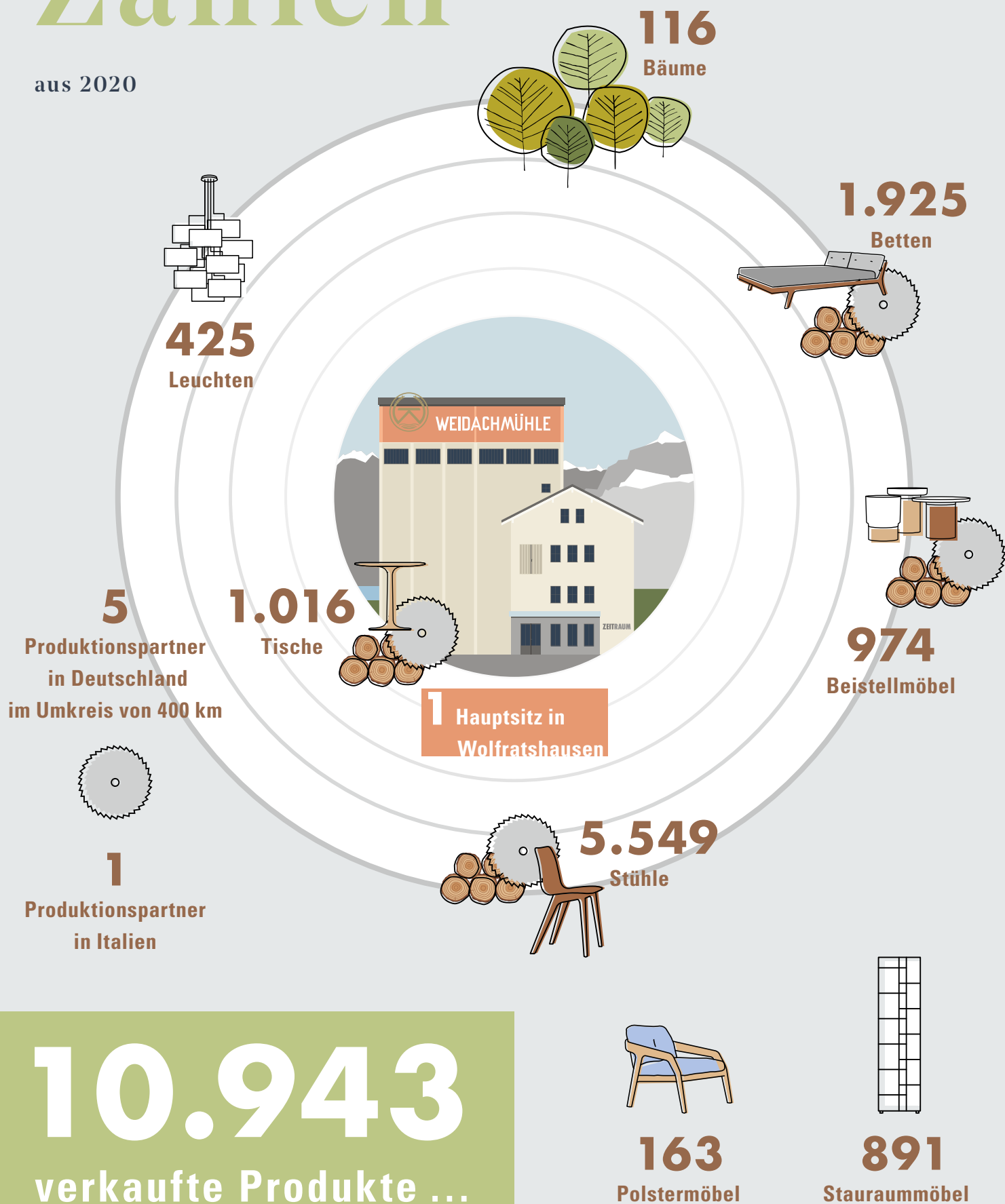
FURNITURE
FOOTPRINT

ZEITRAUM gewinnt mit dem Furniture Footprint den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design.



Zahlen

aus 2020



... mit **120.000**
Variationsmöglichkeiten



kg Kaffee

27

Mitarbeiter

25

freie Designer

84

Ausstellungen

17

freie Vertreter

624

Händler

90

Produkte

Außerdem

148.892 kg Holz **42.022** kg Karton

38.084 m Papierklebeband **23.360** kg Stahl

(Recyclinganteil in BRD: > 45 %) **8.742** kg Sperrholz

4.216 kg Formholz **3.614** lfm Stoff

2.647 kg Luftpolster-Schaumpolsterfolie

2.610 kg Polsterschaum **1.613** qm Leder

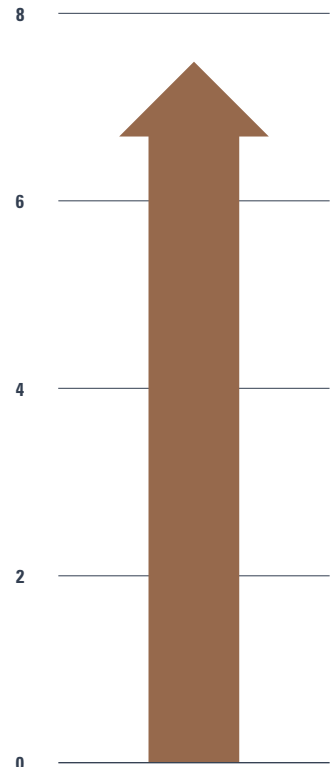
849 kg Baumwolle **547** kg Recycling-Polyestersticks

535 kg Aluminium **418** kg Naturharzöl

406 kg MDF **373** kg Leim **171** kg Gleiter und

Griffe aus Polyamid **59** kg Daunen ohne Lebendrupf

Umsatz in Millionen



United Nation Global Compact

WAS IST DER UN GLOBAL COMPACT?

Die Vision des „Global Compact“ der Vereinten Nationen ist es, auf Grundlage von 10 universellen Prinzipien und den „Sustainable Development Goals“ eine nachhaltige Weltwirtschaft zu schaffen, die nicht nur dem Wohle aller, sondern auch zukünftiger Generationen dient. Es ist ein Aufruf an Unternehmen überall auf der Welt, ihre Aktivitäten und Strategien mit den zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrecht, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung zu vereinbaren sowie Maßnahmen zur Unterstützung der Ziele zur nachhaltigen Entwicklung zu ergreifen.¹

1 UNGC 2021: Die weltweit größte unternehmerische Nachhaltigkeitsinitiative
<<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc>>
Abruf, am 04.01.2021

2 UNGC 2021: Die zehn Prinzipien des UNGC
<<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>>
Abruf, am 04.01.2021

3 BMU 2020: Die 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung,
17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, 2020

WAS SIND DIE ZEHN PRINZIPIEN?²

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei der Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten einschließlich Erpressung und Bestechung.

WAS BEDEUTET DIE TEILNAHME?

Mit unserem Beitritt zeigen wir, dass wir diese Vision ebenfalls anstreben. Als teilnehmendes Unternehmen verpflichten wir uns dazu, nachhaltige und verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken zu verfolgen und unsere Strategien und Prozesse nach den zehn Prinzipien des UNGC umzusetzen. Als Teil unseres Engagements beschreibt der Nachhaltigkeitsbericht unsere Bemühungen zur Unterstützung und Einhaltung der Prinzipien. Sie können unsere Fortschrittsmitteilung (Communication on Progress, COP) und andere Aktivitäten auf unserem Profil auf der Website des UNGC einsehen.

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS?

Die „17 Ziele für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen wurden am 25. September 2015 beim UNO Nachhaltigkeitsgipfel der Staats- und Regierungschefs verabschiedet und prägen seitdem maßgeblich internationale politische und sozialgesellschaftliche Entscheidungen.⁵ Die „Sustainable Development Goals“, wie die Ziele auch genannt werden, sind Handlungsprinzipien der Agenda 2030. Diese Agenda wird auch als „Weltzukunftsvertrag“ bezeichnet und verfolgt im Wesentlichen folgende Kernziele.

1. Armut und Hunger beenden und Ungleichheiten bekämpfen.
2. Selbstbestimmung der Menschen stärken, Geschlechtergerechtigkeit und ein gutes und gesundes Leben für alle sichern.
3. Wohlstand für alle fördern und Lebensweisen weltweit nachhaltig gestalten.
4. Ökologische Grenzen der Erde respektieren: Klimawandel bekämpfen, natürliche Lebensgrundlagen bewahren und nachhaltig nutzen.
5. Eine globale Partnerschaft aufbauen.

Aus diesen Kernbotschaften ergeben sich die „17 Ziele“. Sie erstrecken sich über alle Ebenen der Nachhaltigkeit und beinhalten sowohl soziale und ökologische, als auch wirtschaftliche Aspekte.

An dieser Stelle möchten wir betonen, dass diese Ziele und Prinzipien für ZEITRAUM seit der Gründung vor 31 Jahren gelebte, selbstverständliche Realität sind.



traditionelles Holzhandwerk

persönlicher Bezug

selbstbestimmte Handarbeit

qualifizierte Kenntnisse

neueste Technologien

*MASTER
CRAFTED
FROM
SOLID WOOD*



PIECES
ED
WOOD

Vielfalt

sinnlich

einzigartig

Klassiker

Erbstück

Materialehrlichkeit

Kulturgut

CO₂-neutral

reparierbar

nachhaltige Forstwirtschaft

WERTSCHÖPFUNG

1.1 Wertschöpfung, was ist das überhaupt?	18
1.2 Kreislaufwirtschaft	20
1.3 Faire und lange Partnerschaften	21

PRODUKTE

2.1 Unsere Leitlinien bei der Entwicklung neuer Möbel	24
2.2 Das hohe Ausbildungsniveau unserer Schreiner	25
2.3 Konstruktionen – CENA	27
2.4 Reparatur	28
2.5 Verpackungen	30

MATERIALIEN / MATERIAL- VERBRÄUCHE

3.1 Verwendete Materialien	32
3.2 Massivholzverbrauch	36
3.3 Was steckt eigentlich alles in einem MORPH Stuhl?	37
3.4 Materialverbräuche 2017 bis 2020	37
3.5 Zertifikate	38

KOMMUNIKATION

4.1 Furniture Footprint – Nachhaltigkeit beginnt mit Transparenz	40
---	----

UMWELT

5.1 Wald und Möbel	44
5.2 Aufforsten mit OroVerde	48

ÜBER UNS

6.1 Mitarbeiterstruktur	52
6.2 Diversität	53
6.3 Wohlbefinden	54
6.4 Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben	54

Ausblick	55
----------	----

A close-up, artistic photograph of a hand using a chisel to carve a violin body from a piece of wood. The wood grain is clearly visible, and the lighting is warm and focused on the carving process. A large, thin, orange-outlined letter 'L' is positioned in the upper left corner of the image.

Wert-
schöpfung

⁴**BROCKHAUS 1994:** Brockhaus Enzyklopädie, in vierundzwanzig Bänden. Wertschöpfung / Wertschöpfungskette (19) Mannheim: F.A. Brockhaus GmbH, Seite 88-89

Wertschöpfung | Wertschöpfung |, die
Substantiv, feminin Wirtschaft
„Wertschöpfung, der Beitrag eines Wirtschaftszweiges zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, zugleich die

Summe der in dem Zweig entstandenen Einkommen (Arbeitnehmer und Unternehmereinkommen, Fremdkapitalzinsen, Nettomieten und Nettopachten). Analog lässt [sic] sich die W. für einzelne Unternehmen und für die ganze Volkswirtschaft berechnen. Die Höhe der W. ergibt sich als Wert der Nettoproduktion aus dem Bruttoproduktionswert abzüglich samt. Vorleistungen, Abschreibungen und indirekten Steuern, zuzüglich der staatl. Subventionen.“

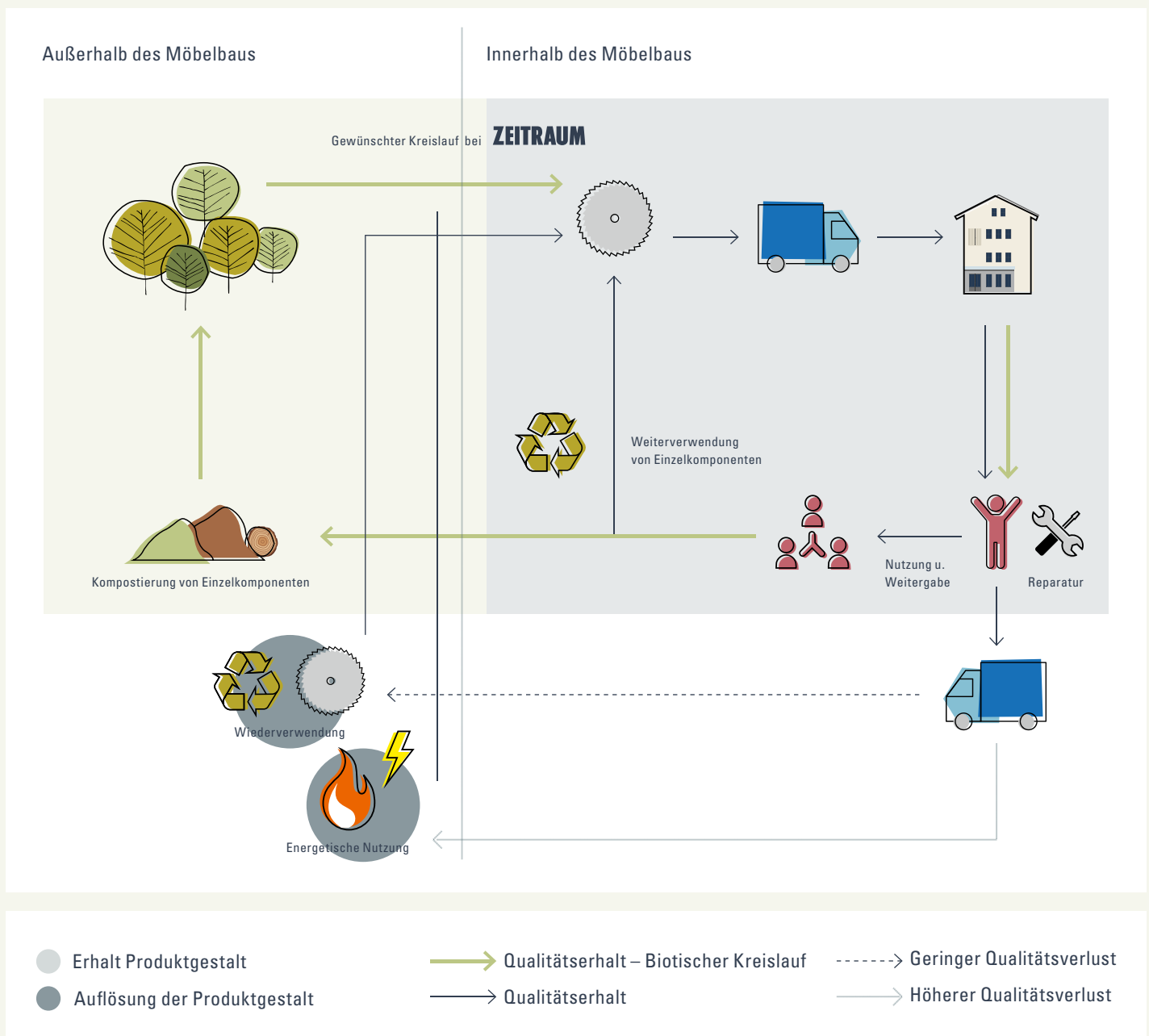
1.1 WERTSCHÖPFUNG, WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

Wenn wir über Wertschöpfung sprechen, ist es zunächst erstmal wichtig zu definieren, was wir eigentlich unter diesem Begriff verstehen. Es gibt verschiedene Definitionen. Meistens wird Wertschöpfung als rein monetärer Prozess⁴ definiert – Im Wirtschaftssektor wird meist die Absicht beschrieben, durch verschiedene Vorgänge den Gewinn möglichst zu maximieren, mit dem Ziel, den größten materiellen Nutzen daraus zu ziehen.

Wir würden lügen, wenn wir behaupten, dass wir keinerlei Interesse an Umsatz und Gewinn hätten. Trotzdem: **Wertschöpfung ist für uns viel mehr als Gewinnmaximierung.** Wir definieren Wertschöpfung als einen fairen, respektvollen Umgang mit unseren Mitarbeitern und Partnern, durch eine ressourcenschonende Herstellung oder gesellschaftliches Engagement. Dinge, die rein monetär gar nicht gemessen werden können.

Wenn wir im Folgenden also über Wertschöpfung sprechen, ist es für uns nicht nur ein Zuwachs des materiellen Wertes durch verschiedene Vorgänge, sondern insbesondere auch der Wertzuwachs durch verantwortungsvolles Handeln.

Unsere Wertschöpfungskette



1.2 KREISLAUFWIRTSCHAFT

In unserem linearen Wirtschaftssystem werden häufig Verbundprodukte geschaffen und Rohstoffe in einen irreversiblen Zustand gebracht. Oft landen die Erzeugnisse am Lebensende dann ohne Nachnutzungsmöglichkeiten auf der Deponie. So werden wertvolle Ressourcen bloß verbraucht, statt sie immer wieder sinnvoll zu verwerten. Kreislaufwirtschaft funktioniert anders:

Themen wie **Reparaturfähigkeit, Langlebigkeit, Kreislaufpotenzial** oder **Trennbarkeit** gehen unmittelbar mit der Gestaltung und Herstellung nachhaltiger Produkte einher und müssen schon im Designprozess berücksichtigt werden. Produkte werden so geplant, dass sie in Zukunft weiter genutzt, repariert oder verwertet werden können. Wir sind fest davon überzeugt, dass alle Materialien wertvolle Rohstoffe sind, die wiederverwendet werden müssen. Darum prüfen wir alle Produkte auf ihr Kreislaufpotential, den ökologischen Fußabdruck, und handeln nach unserem internen Leitbild.

Möbel im Kreislauf

Das Holz wird aus dem Wald über die Sägewerke zu den naheliegenden Produzenten gebracht und dort, teils auch mithilfe von Sonnenenergie zu Möbeln verarbeitet. Durch die hohe Modularität der Möbel können sie dann energieeffizient im „Flat Pack-Format“ zum Kunden transportiert werden.

Im Grunde genommen sind unsere Möbel von so hoher Qualität, dass sie ohnehin über Generationen hinweg genutzt werden. Durch die hohe Reparaturfähigkeit von Massivholz und die modularen Konstruktionen unserer Produkte ist eine Instandsetzung stark vereinfacht und jederzeit möglich. So können wir eine nahezu endlose Nutzungsphase realisieren.

Falls doch mal ein Möbel irreparabel sein sollte, können alle Materialien voneinander getrennt werden.

Das Holz entspricht dann der Altholzkategorie A2 und kann einer höherwertigen, stofflichen Verwertung zu Holzwerkstoffen zugeführt werden, so neue Ressourcen bilden und lange in technologischen Kreisläufen zirkulieren.

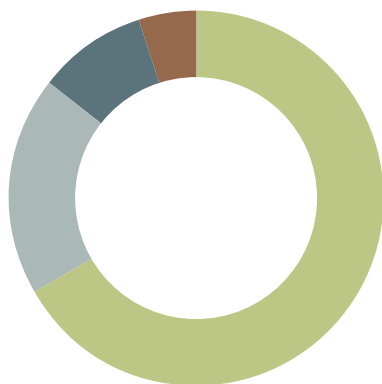
Einige native Möbelemente können sogar als Biomasse Kompostierungsanlagen zugeführt werden.

Wir wollen Produkte neu denken, Kreisläufe schließen und das Bewusstsein der Allgemeinheit dafür sensibilisieren.

1.3 FAIRE UND LANGE PARTNERSCHAFTEN

Ein verlässlicher Partner und gute Ausgangsmaterialien sind die Grundlage für hochwertige Produkte. Das Bestreben, langfristige Beziehungen aufzubauen, ist darin begründet, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsamen Zielen zu widmen: Qualität, Umweltfreundlichkeit, Transparenz und verantwortungsvolle Produktentwicklung. Aus diesem Grund setzen wir auf einige wenige Unternehmen, die in ihren Kompetenzfeldern unseren hohen Ansprüchen in Sachen Nachhaltigkeit genügen und absolut transparent arbeiten. Die Leistungen unserer Partner werden kontinuierlich überprüft und bewertet. Zusätzlich haben wir im vergangenen Jahr einen **Verhaltenskodex** erstellt, der Standards für gemeinsames und gewissenhaftes Handeln festlegt.

Durchschnittliche Länge der Partnerschaften in Jahren



66.7 % > 10 Jahre

9.5 % 5 bis 10 Jahre

19 % 1 bis 5 Jahre

4.8 % < 1 Jahr

Unsere Produktionspartner liegen – bis auf einen – im Umkreis von weniger als 400 km um das Unternehmen, alle in Mitteleuropa. Die Möbel werden in Deutschland und Norditalien hergestellt. Auch das Holz wird zu großen Teilen aus Mitteleuropa bezogen und ist dort gänzlich FSC-/PEFC-zertifiziert. Nichteuropäisches Holz wie der amerikanische Nussbaum und amerikanischer Kirschbaum werden von Horizon Wood Products Inc. und Missouri-Pacific Lumber bezogen, zwei Familienunternehmen aus Pennsylvania und Missouri. Sie haben sich seit Firmengründung der Nachhaltigkeit verschrieben und zu diesem Zweck sogar ihre eigene „Evergreen Initiative“ gegründet (Horizon Wood Products Inc.), mit der sie sich höchsten Anforderungen in Sachen Umwelt, Soziales und Ethik verpflichten.

Mehr Informationen unter: www.americanhardwood.org

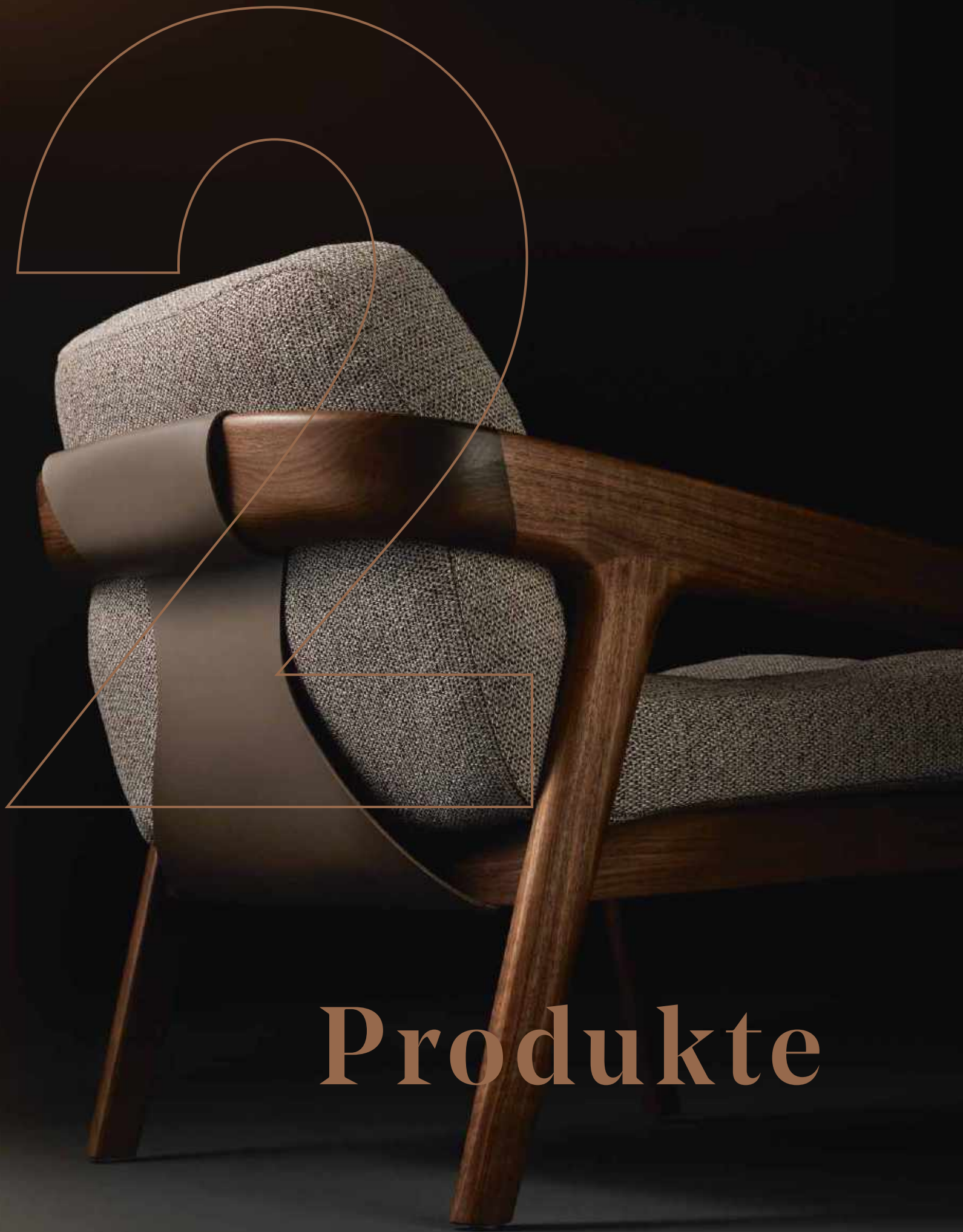
Durch die enge Zusammenarbeit und die hohen Anforderungen als Grundlage kann ZEITRAUM transparente Umwelt- und Sozialstandards sicherstellen. Wir begreifen die Arbeit mit Lieferanten und Produktionspartnern als kontinuierliche Entwicklung und Abstimmung. So gelingt es, Umweltziele zu erreichen und immer wieder Produktinnovationen auf den Weg zu bringen.



FELIX BUDDENBERG
Fritz Becker GmbH & Co. KG

„Auf dem Weg zu ZEITRAUM rollen wir die kurvige B11 hinunter, der klare Himmel gibt einen beeindruckenden Blick auf die Alpen frei, ein bisschen weiter unten im Tal, neben der Weidacher Mühle, drängt die Loisach mit ganzer Kraft Richtung Isar.

Man nennt es wohl Prägung, wenn die Menschen, ihre Haltung und die Möbel, die sie bauen, ein Spiegel Ihrer Umwelt sind: klar, einzigartig und authentisch!“



Produkte

2.1 UNSERE LEITLINIEN BEI DER ENTWICKLUNG NEUER MÖBEL

Die Produktpalette von ZEITRAUM bietet neben Betten, Stühlen, Tischen, Stauraum-, Beistell- und Polstermöbeln auch Leuchten. Unsere Möbel werden aus Massivholz gefertigt, welches aus nachhaltiger Forstwirtschaft bezogen wird und höchsten ökologischen und sozialen Ansprüchen entspricht.

Wir richten unsere Sinne auf das Funktionale und Qualität. Jeder Entwurf wird mit einem minimalen Einsatz von Ressourcen konzipiert. Mit Blick auf Materialkreisläufe denken wir nicht nur über das Ausgangsmaterial des Möbels, sondern auch über umweltfreundliche Herstellungsverfahren, die Instandhaltung und Reparaturfähigkeit der Möbel nach. Mit raffinierten Holzverbindungen und materialgerechten Konstruktionen arbeiten wir den Charakter des Holzes heraus – je nach Kundenwunsch in ganz individuellen Ausführungen. Das eröffnet nicht nur unseren Kunden, sondern auch den vielen Handwerkern

ein hohes Maß an Kreativität und Selbstverwirklichung bei der Herstellung. Ohne Frage, diese Flexibilität bringt natürlich immer wieder Abwechslung in den Arbeitsalltag der Handwerker, verlangt jedoch auch Verantwortung und ein hohes Know-how.

Unsere Möbel bewahren ihren ursprünglichen Charme und treten dem Alter mit Gelassenheit entgegen. Die vermeintlich vergängliche Schönheit offenbart sich erst mit den Spuren der Zeit. Für mehr als nur ein Leben gemacht vergegenständlichen diese Zeitzeugen viele kleine und große Erinnerungen. Dabei vertieft das Reparieren und Instandhalten die Beziehung zwischen Mensch und Produkt. Es bringt unseren Rhythmus wieder in Einklang mit dem Herzschlag der Natur.



MARIA SEPULVEDA
Principal SUITE NEW YORK

„Unsere Beziehung zu ZEITRAUM reicht weit über ein Jahrzehnt zurück – ein Blick auf ihre Kollektion genügt, um zu erkennen, warum. Dieser ikonische deutsche Hersteller, der 1990 gegründet wurde und sich auf Massivholzmöbel spezialisiert hat, ist ein Zugpferd der Designbranche und bekannt für Designs, die innovativ sind, inspirieren und die Messlatte in jeder Hinsicht höher legen.“

2.2 ÜBER DAS HOHE AUSBILDUNGS- NIVEAU UNSERER SCHREINER

Wir definieren die Qualität unserer Produkte nicht allein über die einwandfreie Beschaffenheit der Materialien und die handwerklich perfekte Verarbeitung. Qualität bedeutet für uns ein Zusammenspiel aus Mensch, Natur und dem Möbel selbst. Dabei spielt der soziale und ökologische Mehrwert, der durch die nachhaltige Wertschöpfung erreicht wird, eine sehr bedeutende Rolle.

Der Umgang mit Massivholz verlangt von jedem einzelnen Menschen am Werkstück Konzentration und Können. Für die Herstellung unserer Möbel spielt das hohe Ausbildungsniveau unserer Schreiner eine entscheidende Rolle. Dies beginnt bereits bei der Holzauswahl, die ein geschultes und sensibilisiertes Auge erfordert – schon bei der Zusammenstellung der rohen Bretter muss das Bild des fertigen Möbels im Kopf präsent sein.

Unsere Möbel sind weitaus mehr als nur Konsumgüter. Ihre meisterhafte Herstellung ist optisch wahrnehmbar und durch jede Bearbeitung deutlich spürbar. Sie ist ein Ausdruck von Genauigkeit und Sorgfalt, ist begreifbar und bekräftigt die Sinnlichkeit und unser Gefühl der Selbstbestimmung.



CHRIS DOUNIAS
Bombyx, Athen

„Massivholz. Das erste Wort, das mir bei ZEITRAUM in den Sinn kommt. Perfekte Massivholzqualität trifft auf den hohen Standard deutscher Handwerkskunst, um zusammen mit dem einzigartigen Design das Ergebnis zu erreichen, das ZEITRAUM zu dem macht, was es ist. Eine Marke, die nicht nur auf die Qualitäten von Design – Produkt – Material, sondern auch auf Service – Kommunikation – Nachhaltigkeit – Authentizität und vieles mehr achtet. Alles Werte und Zutaten für den Erfolg, der der Marke folgt und noch viele Jahre folgen wird. Bleib solide – Bleib ZEITRAUM.“

2.3 KONSTRUKTIONEN ...

Voraussetzung für eine hochwertige Wiederverwertung von Rohstoffen ist in der Regel eine sortenreine Trennung der Bauteile. Zu diesem Zweck sind unsere Möbel trennbar konstruiert und Materialien werden lösbar miteinander verbunden. Diese Art der Konstruktion hat im Laufe der Lebensdauer eines Möbels folgende Vorteile:

1. Herstellung

- Wirtschaftliche Prozessgestaltung
- Kompakte Verpackungsmaße möglich (Flatpack)

2. Nutzungsphase

- Austausch von einzelnen Komponenten können ohne Vorkenntnisse kostengünstig umgesetzt werden
- Austausch aus gestalterischen Gründen kann vorgenommen werden
- Starke Vereinfachung der Instandsetzung
- Sehr kleines Transportvolumen bei Umzug

3. Lebensende

- Sortenreines Trennen der einzelnen Materialien möglich
- Durch das Trennen: Kaskadennutzung, Recycling und/oder thermische Verwertung realisierbar

... am Beispiel CENA

Dank der „einfachen“ Konstruktion des Tisches ist der Aufbau mit wenigen Handgriffen möglich. Die reduzierte, modulare Bauweise erleichtert die Instandhaltung des Tisches. Alle Teile können ohne Probleme ersetzt und der Massivholzplatte kann jederzeit durch erneutes Schleifen und Ölen ein neuer Glanz verliehen werden. Die Metallverbinder des Tisches sind leicht zu entnehmen und auch nach Jahrzehnten langer Nutzung wiederverwertbar.

5 GREENPEACE MAGAZIN, 2021: Exklusive Umfrage:
Deutsche zum Konsumverzicht bereit
<<https://www.greenpeace-magazin.de/lesecke/exklusive-umfragedeutsche-zum-konsumverzicht-bereit>>
Abruf, am 15.01.2021
5 HECKL, W. M. (2015): Die Kultur der Reparatur.
München: Goldmann-Verlag, Seite 17

2.4 REPARATUR

Reparieren statt Konsumieren

Undurchsichtige Konstruktionen, fehlende Ersatzteile oder erforderliches Spezialwerkzeug bis hin zur geplanter Obsoleszenz. Der Neukauf erscheint oft einfacher als die Reparatur – in vielerlei Hinsicht ist das leider heutzutage auch der Fall. Und sowieso sind die meisten Dinge scheinbar im Überfluss vorhanden, jederzeit und überall abrufbar. Doch in jedem Herstellungsprozess stecken wertvolle Ressourcen und sehr viel Arbeit. Oft werden zudem lange Wege zurückgelegt, bis ein Produkt bei dem Verbraucher landet. Der Konsum scheint grenzenlos und unsere Gesellschaft entwickelt sich mehr und mehr in eine Wegwerfkultur mit fatalen Folgen für die Umwelt. Aber wie kann man diesem Problem entgegenreten?

Auch in unseren Augen sollten wir dem Konsumwahnsinn endlich ein Ende bereiten und versuchen die Dinge wieder wertzuschätzen. Wir sind davon überzeugt, dass dies nur erreicht werden kann, wenn die Produkte langlebig sind und man sie reparieren kann. Nur dadurch können wir den Menschen wieder die Möglichkeit geben, einen besonderen Bezug zum Produkt aufzubauen. Außerdem versetzt uns das Reparieren in einen Glückszustand, es birgt ein Gefühl von Unabhängigkeit und erhält so einen wichtigen Teil unseres Lebens. ZEITRAUM fühlt sich diesen Werten verpflichtet und verankert die Reparaturfähigkeit in die Unternehmensphilosophie. Sie ist ein entscheidender Faktor für die Langlebigkeit unserer Möbel.

Greenpeace Magazin, 2021

„Laut einer Umfrage von Kantar Emnid im Auftrag des Greenpeace Magazins ist eine große Mehrheit der Menschen in Deutschland bereit, den eigenen Konsum zugunsten von Umwelt und Klima zu reduzieren.“ 5

„Wer repariert, setzt sich mit Dingen auseinander, begreift die Welt – ganz im Sinne des Humboldt’schen Bildungsideals eines zusammenhängenden Verstehens.“ W. M. Heckl, 2015 5



Reparatur und Ersatzteilservice

Der Zahn der Zeit ist unausweichlich und auch an unseren Möbeln gehen die Jahre nicht spurlos vorbei – ein Stuhlbein wackelt, eine Schraube ist abhanden gekommen oder Brand- und Wasserflecken zieren die Tischplatte. Für diesen Fall haben wir vorgesorgt und bieten eine breite Auswahl an Reparaturmöglichkeiten und Ersatzteilen.

Welche Ersatzteile gibt es?

Im Grunde genommen können Sie bei uns alles nachbestellen. Bei manchen Teilen ist das sogar noch 20 Jahre nach dem Kauf Ihres Produktes möglich. Generell sind 10 Jahre gar kein Problem. Über Schrauben, Tischbeine, Sitzschalen, bis hin zu Möbelgleitern ist nahezu alles möglich.

Reparaturservice

ZEITRAUM beginnt 2021 mit dem Aufbau eines Netzwerks an Servicepartnern, die Kompetenz in Nachbearbeitung und Reparatur von Massivholzmöbeln haben. Das Pilotprojekt soll Mitte des Jahres in Berlin unter dem Motto „We fix what you love“ an den Start gehen.

Zukunftsmusik

Unsere Möbel sind dauerhaft, reparabel und können über Generationen hinweg genutzt werden – das ist unser Versprechen und dazu stehen wir seit über 30 Jahren. Ein neues Nachhaltigkeits-Konzept soll das bestätigen und der Kreislaufwirtschaft einen neuen Schwung verpassen. Wir wollen das Leben unserer Möbel verlängern und im Umlauf halten. Und das natürlich mit gleichbleibender Qualität.

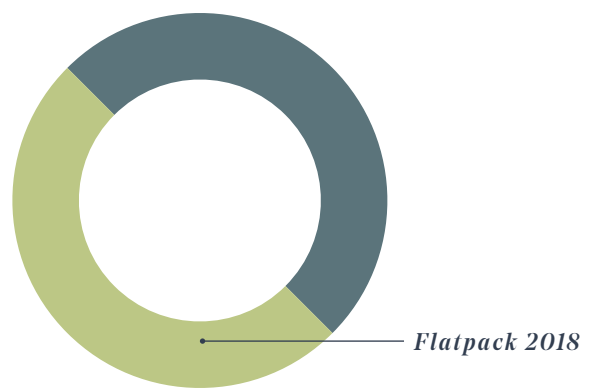
Dafür arbeiten wir an einer neuen Online-Plattform, um ein starkes Netzwerk aus Reparatur-Werkstätten und Händlern aufzubauen. Unser Ziel ist es, deutschlandweit oder sogar darüber hinaus Reparaturstellen zu finden, die partnerschaftlich und lokal ZEITRAUM Möbel bei Bedarf reparieren und aufarbeiten. Damit verlängert sich dessen Lebenszeit und vielen Menschen wird eine Freude gemacht.

Und falls ein Möbel nicht mehr in die eigenen vier Wände passt, werden die Servicestellen neben der Reparatur auch anbieten können, die ausgedienten ZEITRAUM Produkte zu überarbeiten und auf einer neuen Online-Plattform zu vermarkten. Durch unsere Servicestellen wird so sichergestellt, dass die treuen Begleiter in definierter Qualität oder bei Bedarf sogar komplett aufgearbeitet weitergegeben werden. So bekommen die Möbel ein zweites Leben und neue Besitzer, in neuem Glanz. Vorteil für Sie: Mehr Platz für andere Dinge.

2.5 VERPACKUNGEN

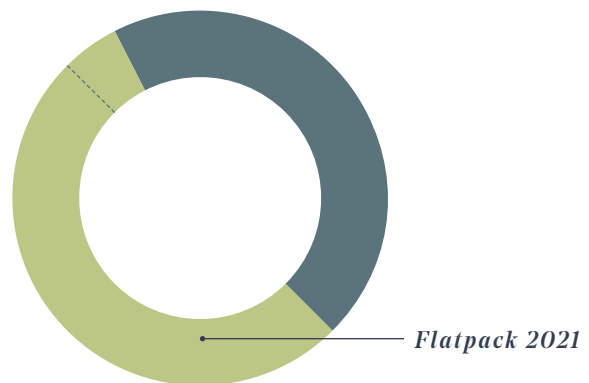
Der Großteil, rund 55 % unserer Produkte, werden im „Flatpack“ transportiert, einem optimierten Verpackungsmaß durch geeignete modulare Konstruktion.

Das spart bis zu 500 % des eigentlichen Transportvolumens und somit wertvolle fossile Rohstoffe. 2018 lag der Anteil noch bei 50 %. Seit 2018 sind alle neuen Produkte im „Flatpack“ transportierbar. Unser Ziel ist es, auch in Zukunft unsere Möbel so zu gestalten, dass sie in möglichst kleinen Verpackungseinheiten verschickt werden können.



Verpackungsmaterial

Unsere Möbel werden ressourceneffizient und individuell nach Maß durch optimierte Maschinen verpackt. Darüber hinaus hat in diesem Jahr eine Umstellung der von uns verwendeten Verpackungsmaterialien stattgefunden. Ziel dabei war es, alle Primärrohstoffe mit Recyclingmaterial oder biologisch abbaubaren Alternativen zu ersetzen. Für unseren „Special Sale“ verwenden wir Verpackungsmaterialien sogar mehrfach.



Die von ZEITRAUM verwendeten Kartonagen werden in Deutschland hergestellt und bestehen zu 60 % aus Altpapier. Außerdem sind sie neben dem FSC-Siegel nach ISO 14001, ISO 9001, ISO 18001 und ISO 22000 zertifiziert und entsprechen damit höchsten Anforderungen hinsichtlich Umwelt- und Managementsystemen.

www.monowell.de

A close-up photograph of a wooden workpiece being shaped on a lathe. The wood has a light, natural finish, showing the grain and the smooth, curved surface of the lathe work. A large, thin, circular wood shavings pile is visible in the bottom left corner. A large, thin, brown outline of the number '3' is superimposed on the left side of the image.

3

**Materialien/
Material-
verbräuche**

3.1 VERWENDETE MATERIALIEN

Um die Vielschichtigkeit einer nachhaltigen Wertschöpfung zu berücksichtigen, sind besondere Anforderungen an die verwendeten Materialien nötig. Neben ökologischen Eigenschaften ist die Sozialverträglichkeit ein wichtiges Kriterium zur Beurteilung eines nachhaltigen Rohstoffes. Auch die „ökonomische Nachhaltigkeit“ und die

damit verbundene regionale Bezugsmöglichkeit, die Recyclingfähigkeit oder materialeffiziente Konstruktion sind uns bei ZEITRAUM sehr wichtig. Im Vordergrund steht immer der verantwortungsvolle Umgang mit Mensch und Natur und die Einhaltung unseres internen Leitbilds.

Massivholz

Holz bietet die Möglichkeit, Lebensräume zukunftsfähig zu gestalten. Kaum ein anderer Rohstoff ist so umweltfreundlich und zudem global verfügbar. Sein mikroskopischer Aufbau aus Zellulose, Hemicellulose und Lignin macht es zu einem natürlichen Verbundmaterial mit außergewöhnlichen Eigenschaften. Es hat vergleichsweise hohe Festigkeitseigenschaften bei sehr geringem Gewicht und lässt sich gut bearbeiten. Zudem spielt Holz im Klimaschutz mit seiner positiven Energie- und Kohlenstoffbilanz und dem stofflichen sowie energetischen Recyclingpotenzial eine entscheidende Rolle. Holz verbindet Nachhaltigkeit und Ästhetik und gilt nicht zuletzt deshalb als „Rohstoff der Zukunft“.

Wir verwenden ausschließlich Laubhölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Zu ca. 67 % beziehen wir diese aus mitteleuropäischen Wäldern, die zu größten Teilen im regionalen Umfeld unserer Produktionsstätten liegen.

33 % der Hölzer stammen aus großen Waldgebieten Nordamerikas. Alle Hölzer entsprechen den FSC und PEFC Standards. Aktuell verwenden wir Esche, Eiche, amerikanischen Kirschbaum sowie europäischen und amerikanischen Nussbaum.

Unsere amerikanischen Hölzer beziehen wir seit vielen Jahren von Familienunternehmen aus Missouri und Pennsylvania. Die Betriebe gehören dem „American Hardwood Council“ (AHEC) an und arbeiten transparent und nachhaltig (www.americanhardwood.org). Um nach den europäischen Standards der European Timber Regulation (EUTR) handeln zu können, hat das AHEC 2013 in Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Umwelt-Software-Entwickler Thinkstep Ltd ein „Environmental Profile“ entwickelt. Hier können alle umweltrelevanten Daten wie die Ökobilanz der einzelnen Holzsorten, der Zuwachs pro Sekunde und Vorkommen bis hin zur jährlichen Ernte abgerufen werden. Seit den 50iger Jahren ist das Wachstum der Wälder in den USA wieder auf dem Vormarsch und hat sich mehr als verdoppelt.

Esche

Herkunft: Deutschland, Europa

Eigenschaften: ringporig, hell, schwer und hart, genügt höchsten Ansprüchen an Festigkeit und Elastizität

Verarbeitung: Bedarf sensibler Zusammenstellung für ein stimmiges Gesamtbild – ruhige Esche in den Gestellen, auf Wunsch lebhaftes Kernesche in den Flächen, Oberflächenbehandlung mit farbneutralem natürlichem Öl gegen Vergilbung

Europäische Eiche

Herkunft: Deutschland, Europa

Eigenschaften: sichtbare Jahresringe, kräftige gleichmäßige Struktur, fest, hart, elastisch, abnutzungsresistent, witterungsbeständig

Verarbeitung: Oberflächenbehandlung mit farbneutralem natürlichem Öl gegen Vergilbung

Europäische Eiche wild

Herkunft: Deutschland, Europa

Eigenschaften: lebhaftes, natürliches Erscheinungsbild, wilder Charakter, bewusst belassene Astlöcher und Risse

Verarbeitung: Bedarf sensibler Zusammenstellung für ein stimmiges Gesamtbild – ruhige Eiche in den Gestellen, wilde Eiche in den Flächen, Risse und Äste werden mit schwarzem Marmorkitt geschlossen, Oberflächenbehandlung mit farbneutralem natürlichem Öl gegen Vergilbung

Nordamerikanischer Kirschbaum

Herkunft: Northwestern Pennsylvania, USA

Eigenschaften: hochwertiges, feinporig dichtes Holz, sehr hart, rötlich-braun, geht im Laufe der Zeit von goldbraun in einen tiefen, edlen, roten Farbton über

Verarbeitung: leichte Bearbeitung durch geraden Wuchs, durch seine homogene Struktur erzielt man eine äußerst glatte Oberfläche, Oberflächenbehandlung mit natürlichen Ölen und Wachsen

Europäischer Nussbaum

Herkunft: Deutschland, Europa

Eigenschaften: schwer, hart, fest, schwindet wenig, biegefest, hellgrau, mausegrau bis dunkelbraun, markante Jahresringe, unter starker UV-Strahlung hellt sich das Holzbild auf

Verarbeitung: Bedarf sorgfältiger Auswahl und Bearbeitung der Hölzer, Oberflächenbehandlung mit natürlichen Ölen und Wachsen

Nordamerikanischer Nussbaum

Herkunft: Missouri, USA

Eigenschaften: feinblumige Zeichnung, gestreifte Textur, ausgezeichnete Festigkeitseigenschaften, ausgeprägt dauerhaft, fast schwarz-braun, unter starker UV-Strahlung hellt sich das Holzbild auf

Verarbeitung: Bedarf sorgfältiger Auswahl und Bearbeitung der Hölzer, Oberflächenbehandlung mit natürlichen Ölen und Wachsen

Holzwerkstoffe

Holzwerkstoffe entstehen durch das Zerkleinern und anschließendes Zusammenfügen von Strukturelementen des Holzes. Dabei werden Furniere, Leisten, Stäbchen, Holzwole, Späne oder Fasern mit oder ohne Bindemittel miteinander verbunden. Die Größe und Form entscheidet letztendlich über die Art und die Eigenschaften des Werkstoffes. Durch die verschiedenen Prozesse erhalten die Materialien besondere mechanische und physikalische Eigenschaften, die sie neben des Aussehens deutlich von Massivholz unterscheiden. ZEITRAUM verwendet Holzwerkstoffe insbesondere für diverse Sitzschalen, für die CODE Familie und bei der RAIL Familie ausschließlich für die Linoleum-Tischplatte.

Metallische Werkstoffe (Stahl, Aluminium)

Die Kombination aus Holz und Metall ist ein Zusammenspiel zweier absolut widerstandsfähiger Materialien und eine ästhetische Ergänzung zu unseren reinen Holzprodukten. Sorgfältig eingesetzt, gewährleisten unsere Metallkonstruktionen Stabilität und eine sehr lange Nutzungsdauer der Möbel. Der Anteil von Recyclingstahl bei der weltweiten Stahlerzeugung liegt bei knapp 40 %.

Bezugsstoffe und Leder

Die Bezugsstoffe erhalten wir seit vielen Jahren von den Zulieferern Rohi und Kvadrat. Kvadrat ist ein Familienunternehmen aus Dänemark, welches Stoffe mit höchsten ökologischen Ansprüchen herstellt. Rohi ist seit über 75 Jahren auf nachhaltige, hochwertige Wollstoffe spezialisiert. Die beiden

Traditionsunternehmen lassen in Sachen Qualität und Kreativität keine Wünsche offen.

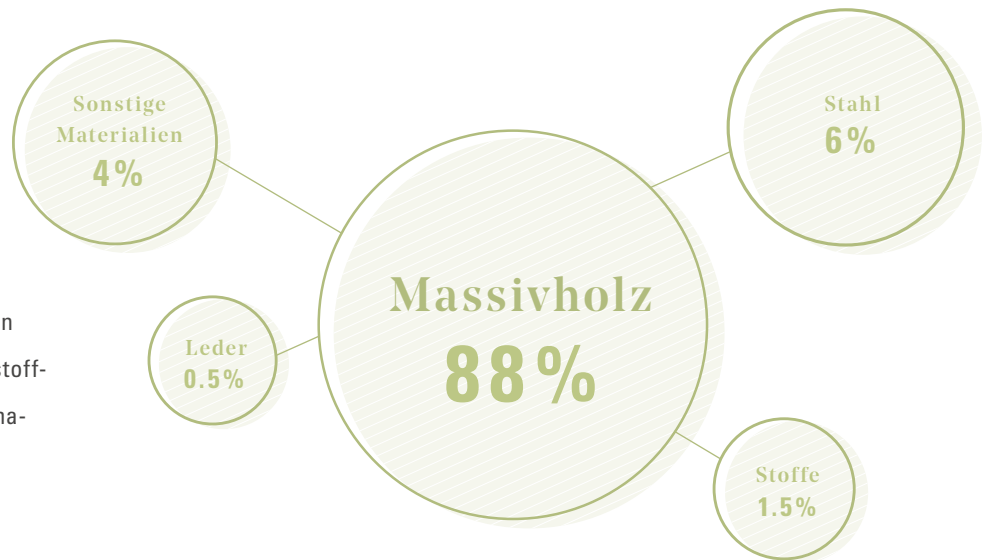
Der schwedische Lederhersteller Elmo respektiert die ökologischen Grundsätze in allen Phasen der Herstellung: Von der Behandlung von Tieren über den Transport und den reduzierten Wasser- und Energieverbrauch bis hin zum chromfreien Gerben. Sichtbare Insektenstiche und kleine vernarbte Wunden unterstreichen die natürliche Wildheit von Leder.

Das natürliche Anilinleder von Leder Reinhard hat sichtbare Lebenszeichen. Anilinleder ist wie alle Reinhard-Leder umweltfreundlich und wird ohne Zusatz von Azofarbstoffen gemäß der deutschen Chemikalienverbotsverordnung hergestellt.

Polstermaterialien

Für die Polsterung unserer Produkte verwenden wir je nach Anwendungsbereich unterschiedliche Materialien. Sitzpolster werden aufgrund der ausgezeichneten Eigenschaften vorwiegend aus Polyurethanschäumen hergestellt. Rückenpolster und Kissen sind oftmals mit Recycling-Polyestersticks oder hochwertigen Daunen gefüllt. Unsere Entendaunen hierfür beziehen wir ausschließlich aus „Schlachtruf“ als Nebenerzeugnis der Fleischindustrie. Polyester gehört zu den Thermoplasten und ist vor allen Dingen aus der PET-Flaschenherstellung bekannt. Das Material ist sehr leicht und kann recycelt werden. ZEITRAUM verwendet Polyesterfasersticks als vegane Alternative zu Daunen. Aktuell experimentieren wir mit Schafwolle und latexiertem Kokos im Polsterbereich.

Wir achten darauf, dass alle Werkstoffe den höchsten Anforderungen bezüglich Schadstoffemissionen entsprechen und arbeiten permanent an optimierten Lösungen.



Unabhängig vom verwendeten Material steht für uns die Qualität und der Komfort der Polsterung im Vordergrund. Leider haben wir trotz stetiger Recherchen in diesem Bereich noch keine ökologisch perfekte Lösung mit entsprechenden Qualitätseigenschaften gefunden, sind aber weiterhin auf der Suche und immer offen für innovative Lösungen.

Sonstige Materialien

In unserer Kollektion finden auch andere Materialien wie Naturpapier, Linoleum, Keramik und Formvlies Verwendung. Bei der Auswahl dieser Materialien achten wir stets auf ausgezeichnete Qualität, die sich für uns nicht nur durch deren einwandfreie Verarbeitung, sondern insbesondere auch die Herkunft, den Herstellungsprozess und weitere nachhaltigkeitsrelevante Faktoren definiert.

Linoleum ist ein künstlich hergestelltes Produkt aus nachwachsenden Rohstoffen. Der Name des Materials setzt sich aus den lateinischen Begriffen linum „Lein“ und oleum „Öl“ zusammen. Neben Leinöl, Korkmehl und Jutegewebe kommen Baumharze, Holzmehl, Kalksteinpulver und meist natürliche mineralische Pigmente zum Einsatz. Es ist flexibel, widerstandsfähig, reparierbar und allergikerfreundlich.

Der Name Keramik leitet sich von dem altgriechischen Begriff keramos (= gebrannte Erde) ab. Es ist ein künstlicher Werkstoff, der aus natürlichen Rohstoffen wie Lehm, Tonen, mineralischen und/oder organischen Zusätzen hergestellt wird. Dazu werden die Inhaltsstoffe zunächst zerkleinert, vermischt, befeuchtet und in eine beliebige Form gebracht, um anschließend

getrocknet und gebrannt zu werden.

Formvlies besteht zu 100 % aus Polyesterfasern. Für den Verformungsprozess werden vernadelte Polyestervliesmatten auf ca. 160°C aufgeheizt und in Werkzeugen in Form gebracht. Das fertige Produkt kombiniert angenehme Haptik mit Formstabilität.

Naturharzöl

Unsere ZEITRAUM Möbel sind mit natürlichen Ölen geschützt. Diese werden auf die hochfein geschliffenen Flächen aufgebracht und anschließend von Hand einmassiert. Das Ergebnis sind seidenglatte, widerstandsfähige Holzoberflächen.

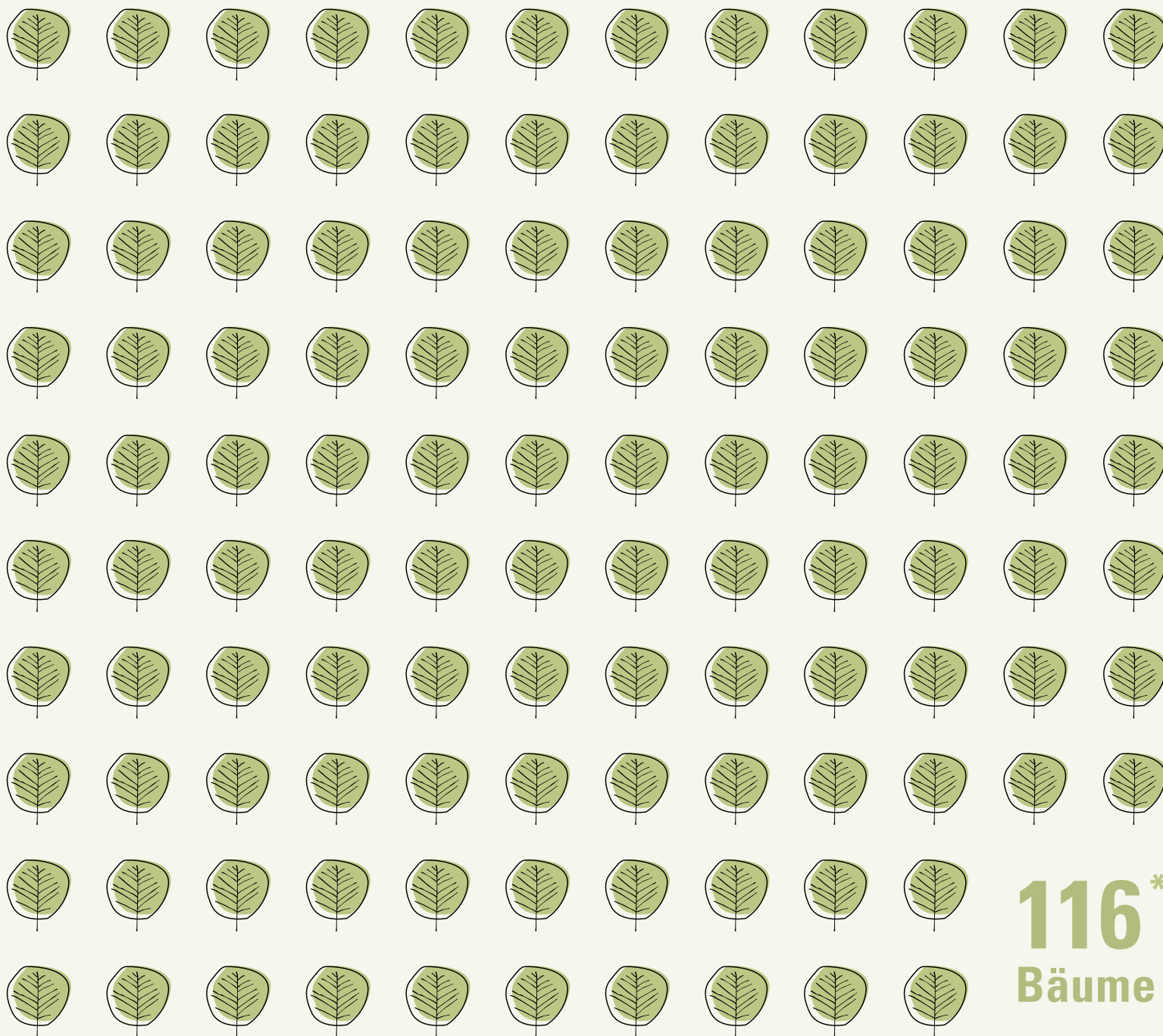
Farbbeize & Farblasur

Neben den geölten Holzoberflächen bieten wir unsere Möbel auch in farbigen Beizen und Lasuren an. Dabei verwenden wir die sogenannte HYDRO-Farbstoffbeize. Durch das Auftragen der Beize dringen die in Wasser gelösten Farbpigmente tief in die Holzstruktur. Anschließend wird das Möbel lackiert. Das Ergebnis ist eine extrem widerstandsfähige Oberflächenbeschichtung.

* Massivholzverbrauch 2020

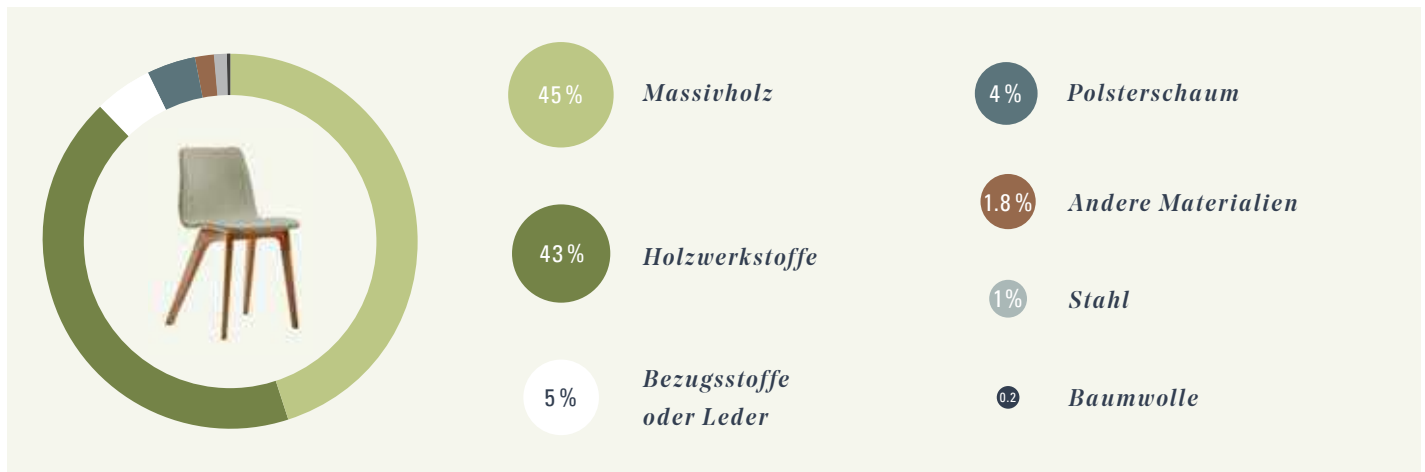
inkl. 40 % Verschnitt

Durchschnittliche Masse Holz pro m³ = 600 kg, 3 m³ pro Baum



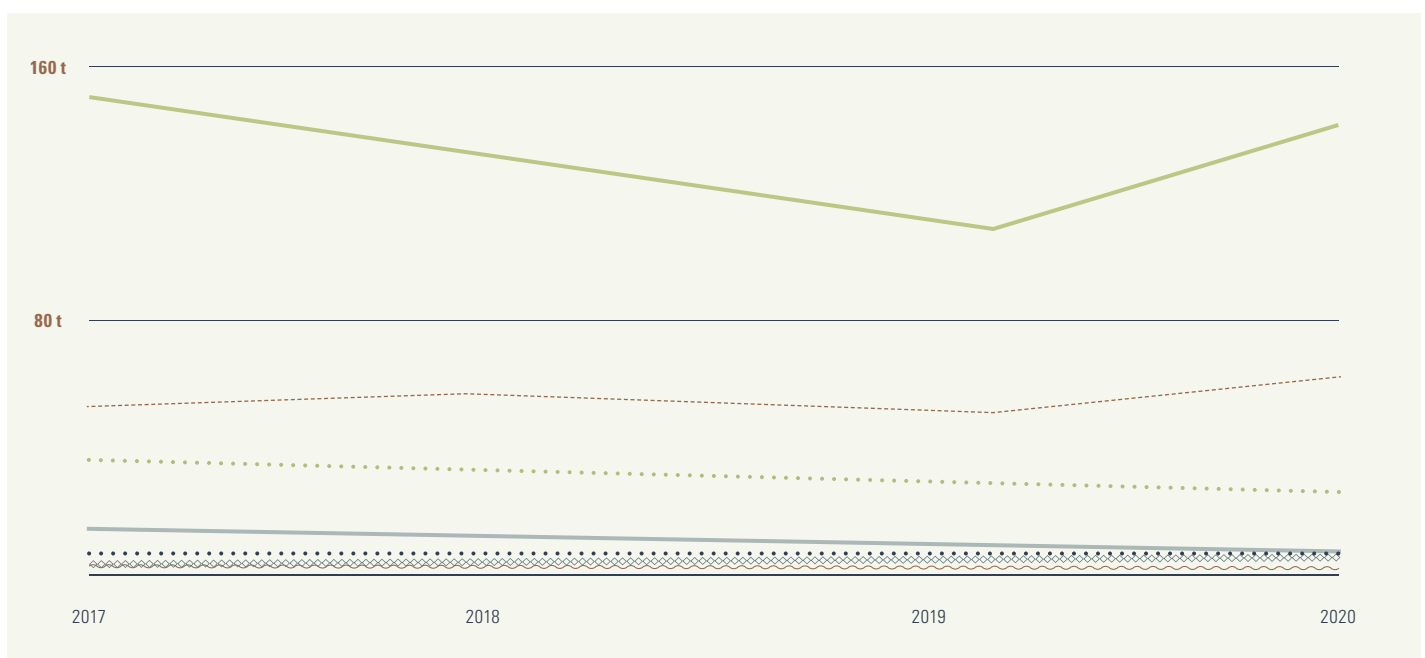
116*
Bäume

3.3 WAS STECKT EIGENTLICH ALLES IN EINEM MORPH STUHL?



3.4 MATERIALVERBRÄUCHE 2017 BIS 2020

Das Diagramm zeigt unsere Materialverbräuche von 2017 bis 2020. Schön zu sehen ist, dass Holz das von uns mit Abstand am meisten verwendete Material ist. Die Tabelle beruht auf den Materialgewichten der verkauften Möbel. Trotz der vergleichsweise hohen Dichte von beispielsweise Stahl ist der Unterschied zum Holzverbrauch extrem hoch.



3.5 ZERTIFIKATE

Die Grundlage eines nachhaltigen Designs liegt auch in der geeigneten Auswahl der verwendeten Werkstoffe und Prozesse. Zertifizierungen können dabei helfen, gleichbleibende und definierte Qualität zu bewahren. Bei ZEITRAUM dienen sie als Entscheidungshilfe für die Bestimmung neuer Materialien und Kooperationspartner.

Die Tabelle zeigt die wichtigsten Zertifikate unserer Hersteller und/oder Materialien.

Eine Beschreibung aller Zertifikate finden

Sie unter www.zeitraum-moebel.de

MATERIAL

Zertifikate der Hersteller und Lieferanten

Europäisches Massivholz Esche, Eiche, Europ. Nussbaum	  
Amerikanisches Massivholz Nussbaum, Kirschbaum > AHEC	 
Holzwerkstoffe	    REACH
Öle	  
Lack & Beize	
Klebstoffe/Leime	 
Linoleum von Forbo	   Nordic Swan DGNB
Keramik	
Stoffe von Kvadrat	     REACH Energi Danmark
Stoffe von Rohi	  
Leder von Elmo	
Leder von Reinhardt	  
PUR Schaum	  
Vlies	  REACH
Daune	in Bearbeitung
Matratzen	    QUL LGA schadstoff-geprüft eco Institut
Lattenrost	 
Lampenschirmbespannung	REACH
Kabelfassung & Stecker	 
Stahlgestelle	  GSI SLV
Beschläge von Blum	
Formvlies	 
Karton-Verpackung	 
Polyesterfasersticks	



Kommuni- kation

4.1 FURNITURE FOOTPRINT – NACHHALTIGKEIT BEGINNT MIT TRANSPARENZ



Der „Furniture Footprint“ ist eine neue Form der Kommunikation zwischen uns und unseren Kunden, zu finden auf 90 % der Produkte unter Kollektion auf unserer Website. Es ist ein Nachhaltigkeits-Bewertungssystem für jedes einzelne Produkt unserer Kollektion, das es ermöglicht, deren Nachhaltigkeit sofort und interaktiv zu erfassen und alles über die verwendeten Materialien

zu erfahren. Neben größtmöglicher Transparenz bieten wir unseren Kunden damit die Möglichkeit, eigenverantwortlich und bewusst Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus wird die Produktentwicklung sowie unsere Wertschöpfung im Sinne der Nachhaltigkeit auf **ökologischer, sozialer** und **ökonomischer Ebene** gefördert.

Drei Säulen der Nachhaltigkeit

Ökonomische Nachhaltigkeit



Regionalität
der Herkunft von Ressourcen,
bedachtes Wirtschaften,
ökologische Wirtschaftsstrukturen,
Reparaturfähigkeit,
zeitlose Gestaltung

Ökologische Nachhaltigkeit



Kreislaufwirtschaft,
verantwortungsvoller und
ressourcenschonender Umgang
mit der Natur,
etwas „Bleibendes“ schaffen –
Langlebigkeit

Soziale Nachhaltigkeit



Unabhängigkeit, faire und gesundheits-
verträgliche Arbeitsbedingungen,
Gleichberechtigung, Beachtung der
Menschenrechte, persönliche Kunden-
und Herstellerbeziehungen, Konstanz,
umfassende Transparenz

LCA (Life cycle assessment)-Daten der Ökobaudat

Die Ökobaudat ist ein Informationsportal für nachhaltiges Bauen des Bundesministeriums des Innern für Bau und Heimat (BMI) und stellt eine vereinheitlichte Datenbasis für Ökobilanzierungen nach DIN 15804 zur Verfügung.

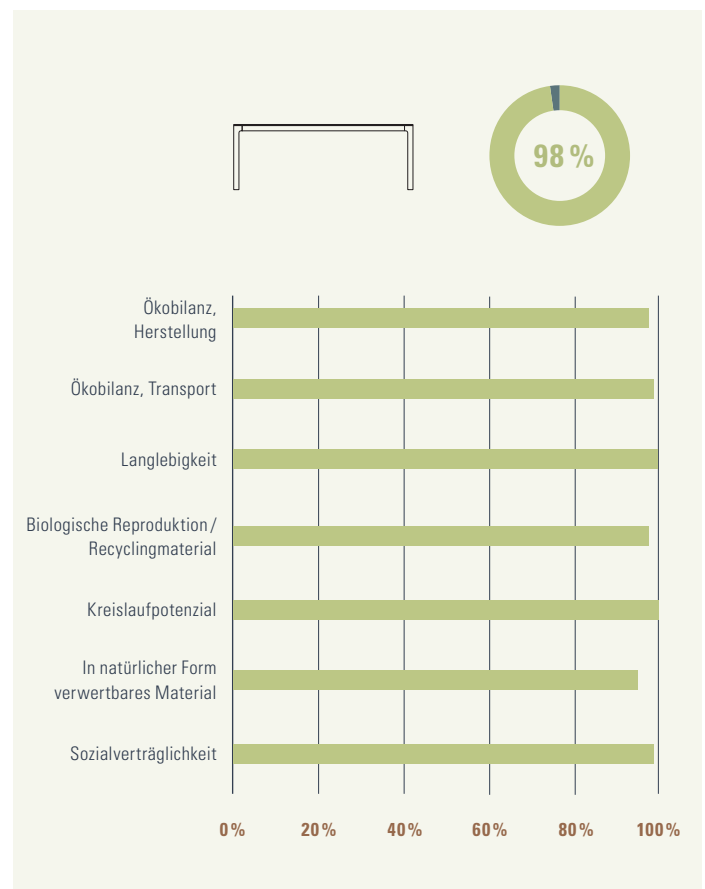
Diese Daten unterliegen strengen Qualitätsmerkmalen und bilden die Basis für unser Bewertungssystem. Die LCA-Daten geben genaue Auskunft über die Rohstoffgewinnung, Umweltwirkungen von Materialien, Transportwege und Prozesse in jeder Produktlebensphase bis hin zur Entsorgung.

Der „Furniture Footprint“ schlägt die Brücke zwischen subjektivem Designempfinden und objektiven, nachhaltigkeitsrelevanten Bereichen und ist damit eine Schnittstelle zwischen Ästhetik und bedachtem Konsum.

Der Markt ist überschwemmt mit Zertifikaten. Doch was verbirgt sich hinter den Zertifikaten und wie erkenne ich als Kunde, welches Produkt wirklich meine Erwartungen an Nachhaltigkeit erfüllt? Und was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich für das Unternehmen?

Mit dem „Furniture Footprint“ möchten wir diese Fragen beantworten und eine ganz neue Ebene des Dialogs suchen – auf Augenhöhe. Wir bieten Ihnen Zugang zu allen nachhaltigkeitsrelevanten Informationen. Sie können die Herkunft der verwendeten Rohstoffe nachvollziehen und sehen, wo und unter welchen sozialen Bedingungen die Produktion stattgefunden hat. Aber auch wichtige gesundheitsrelevante Informationen wie Emissionswerte oder Inhaltsstoffe machen wir für Sie zugänglich. Die Materialien werden anhand von Nachhaltigkeitskriterien mit Punktzahlen von 0 bis 10 bewertet. Die sieben Parameter orientieren sich an den „17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen und an den spezifischen Ökobilanzdaten der „Ökobaudat“ des BMI (Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat).

M11, Tisch – Eiche, 180 × 80 cm





Der Furniture Footprint wurde in der Kategorie „Vorreiter“ mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design 2020/2021 ausgezeichnet. Der Preis orientiert sich an den Zielen der von der UN ausgerufenen Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und soll Orientierung geben, in einer Zeit, in der nachhaltiges Design gefragt ist denn je.

Fairness

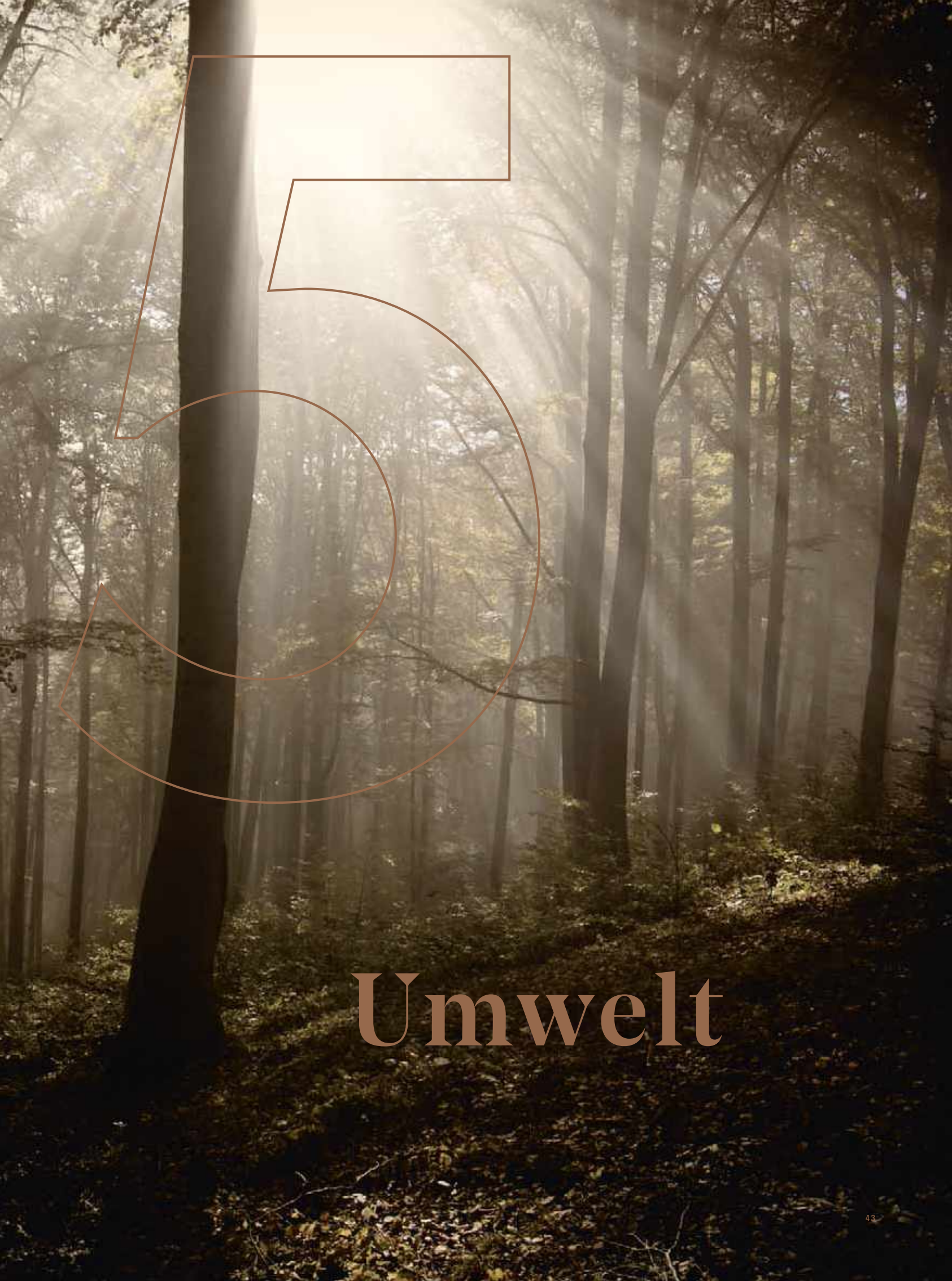
Trotz globalem Vertrieb und hohem Preisdruck stellen wir unsere Möbel regional her. ZEITRAUM setzt auf lange Partnerschaften und faire Kooperationen. Wir gehen als gutes Vorbild voran, stellen uns der sozialen Verantwortung und fördern das traditionelle Handwerk in unserer Region. Wir sind davon überzeugt, dass ein bedachtes Konsumverhalten nur durch entsprechende Kommunikation erzielt werden kann. Der „Furniture Footprint“ ist eine Möglichkeit, schnell, fair und auf Augenhöhe Wissen zu vermitteln und Informationen zu unseren Produkten offen zu legen, um letztendlich bedachten Konsum zu fördern.

Klima

Wir können anhand der Diagramme Materialkombinationen simulieren und unsere Materialauswahl für die jeweiligen Produkte vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Wertschöpfung optimieren. Immer auf der Suche nach nachhaltigeren Alternativen können wir durch den „Furniture Footprint“ unsere eigenen Schwachstellen erkennen. Aus der Kombination aus interner Reflexion, Interaktion und absoluter Transparenz haben wir so die Chance, die allgemeine Sensibilität zu steigern und gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden den Weg zu noch klimafreundlicheren Produkten zu gehen.

Ressourcen

Durch die Bewertung der Parameter können wir schnell und effizient erkennen, wie viele Ressourcen verbraucht werden, um dann gegebenenfalls Prozesse zu optimieren. Auch unsere Kunden können aktiv Produktvariationen und Materialkombinationen unmittelbar vergleichen, um sich so für das jeweilig ressourcenschonendste Produkt entscheiden zu können. Wir geben unseren Kunden die Möglichkeit, das eigene Konsumverhalten zu hinterfragen, die ökologischen Vorzüge von Massivholz im Vergleich zu anderen Materialien zu erkennen, um gemeinsam eine positive Entwicklung voranzutreiben.

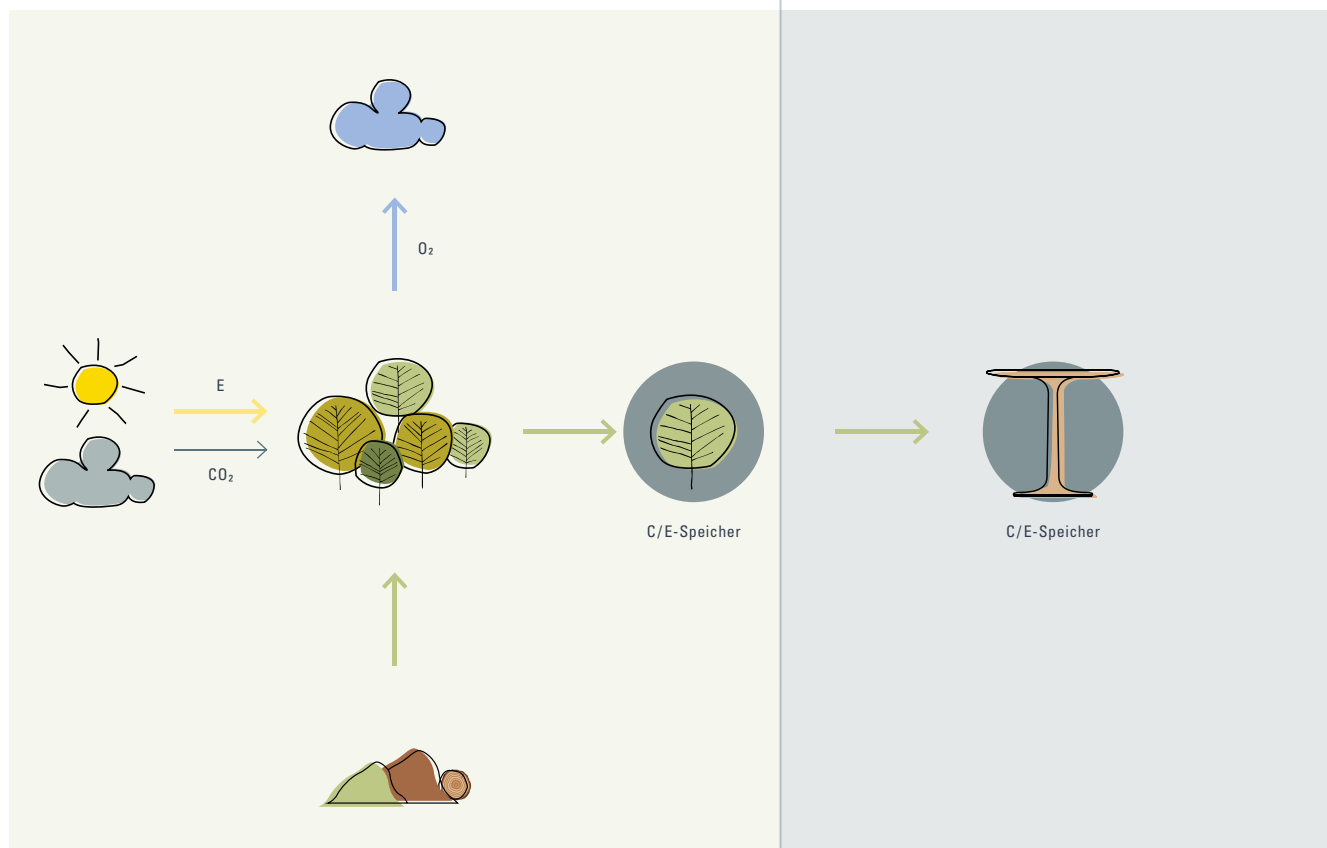


Umwelt

5.1 WALD UND MÖBEL

Wald

ZEITRAUM Möbel



- **E = (Sonnen-)Energie**
- **O₂ = Sauerstoff**
- **CO₂ = Kohlenstoffdioxid**
- **C = Kohlenstoff**

● **Speicher**

Bäume erzeugen aus Sonnenlicht und CO₂ Biomasse und Sauerstoff; dabei binden sie dauerhaft CO₂ in Form von Kohlenstoff (C) und tragen zu einer beträchtlichen Reduktion der Treibhausgase bei. Der Kohlenstoff bleibt im verarbeiteten Schnittholz und schließlich in unseren Möbeln erhalten und wird erst bei einer möglichen, z.B. thermischen Verwertung des Holzes, nach dem Ende der Nutzungsphase freigesetzt. Das CO₂ kann dann wiederum von

Pflanzen aufgenommen werden.⁷ Die Verarbeitung von Holz verbraucht vergleichsweise sehr wenig Energie.⁸ Zudem fällt das Abfallaufkommen durch die stoffliche und thermische Verwertungsmöglichkeit des Restholzes sehr klein aus. So können fossile Brennstoffe geschont und unnötige CO₂-Emissionen verringert werden.

Der Wald

Wussten Sie, dass ein ausgewachsener Laubbaum mit einer Blattfläche von rund 1000 m² an sonnigen Tagen genug Sauerstoff für 40 Menschen liefert und seine Krone im Laufe eines Jahres etwa 240 kg Staub aus der Luft filtern kann? Haben Sie sich je darüber Gedanken gemacht, wie viel Waldfläche es in Deutschland noch gibt und ob diese kleiner oder größer wird? Was ist ein nachhaltig bewirtschafteter Wald und was ein Urwald? Was sind ihre Besonderheiten und welche Bedeutung hat der Wald für die Umwelt und uns Menschen?

Hinter dem Wort Wald steckt weitaus mehr, als die meisten von uns ahnen. Der Wald bietet den Menschen nicht nur einen vielfältigen Erholungsraum und ist ein wertvolles Kulturgut. Er ist vor allem auch ein hochkomplexes Ökosystem, das auf äußere Einflüsse wie beispielsweise Klima- oder Bodenveränderungen sehr empfindlich reagiert. Dabei erfüllt er für uns und die Umwelt eine Vielzahl von wichtigen Funktionen. Der Wald ist Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten und bietet uns Schutz vor Sturm, Lawinen, Bodenerosionen und Hochwasser. Er fördert die Trinkwasserqualität und hat positive Auswirkung auf das Global-, Regional- und Lokalklima.

Auch von den „Sozialstrukturen“ der Bäume untereinander könnten wir Menschen eine Menge lernen! Siehe „Das geheime Leben der Bäume“ von Peter Wohlleben, erschienen im Ludwig Verlag.

Der Wald ist Lärm- und Staubfilter in einem, speichert Sonnenenergie und gilt als effektive Schadstoff- und CO₂-Senke. Und nicht zuletzt liefert er neben Baumharzen, Pilzen, Kork und vielen verschiedenen Früchten eines der wohl nachhaltigsten und vielseitigsten Baumaterialien überhaupt, Holz. ⁹

Kohlenstoffspeicher Holz

Im Wald

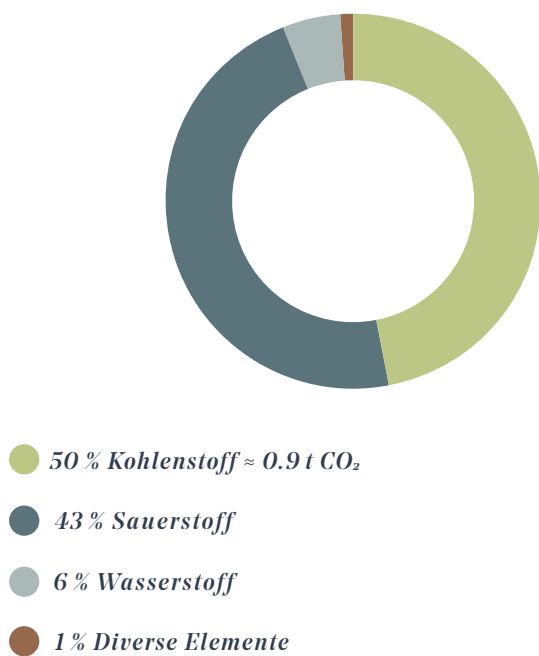
Bei der Photosynthese entziehen Bäume der Atmosphäre CO₂. Sie bilden ihre Pflanzenmasse nahezu ausschließlich aus Luft und Sonnenenergie und erzeugen dabei Sauerstoff. Das aufgenommene Kohlenstoffdioxid (CO₂) aus der Luft wird in Form von Kohlenstoff (C) im Holz gebunden. Nachhaltige Waldbewirtschaftung und selektive Ernte steigert den Zuwachs der Bäume – der Holzvorrat im Wald wächst.

Solange der Zuwachs der Bäume die Verwitterung von Totholz (Entstehung von CO₂ durch bakterielle Zersetzung von Holz) und die Ernte übersteigt, wird mehr CO₂ gebunden als abgegeben. Bleibt diese Bewirtschaftung des Waldes aus, wird durch die Verwitterung des ungenutzten Holzes mehr CO₂ freigesetzt als in Form von genutztem Holz gespeichert werden würde.¹⁰

Im Möbel

Solange der Kohlenstoff-Speicher in Holzprodukten wächst, wird der Atmosphäre mehr CO₂ entzogen, als durch die Verwitterung oder thermische Verwertung von Holz freigesetzt wird. Die Verwendung von Holz in langlebigen, reparaturfähigen Möbeln (oder auch Gebäuden) verlängert diese Speichere Wirkung. Darüber hinaus wird durch den Einsatz von Holz, als Alternativmaterial zu Eisen oder Aluminium die Emission zusätzlich reduziert. Hinzu kommt die Substitution fossiler Ressourcen durch den Einsatz von Holz als erneuerbarere Rohstoffquelle.¹¹

Stoffliche Zusammensetzung von Holz



Totholz und ungenutzte Biomasse sind keineswegs unbedeutend für den Erhalt eines gesunden Ökosystems. Sie sorgen dafür, dass neue Nährstoffe in den Boden eingetragen werden und sind wichtiger Lebensraum für eine Vielzahl von Insekten, Pilzen und Vögeln. Deshalb kommt dem Erhalt von Biomasse und Totholz eine wesentliche Rolle in der nachhaltigen Forstwirtschaft zu. Eine gute Balance ist, wie so oft, der richtige Weg.

5.2 AUFFORSTEN MIT OROVERDE ¹²

Die globale Zerstörung der Wälder schreitet immer weiter voran. Unzählige Lebensräume und sensible Ökosysteme gehen dadurch verloren. Das gefährdet letztendlich nicht nur die Existenz vieler Tier- und Pflanzenarten, sondern auch die Lebensgrundlage aller Menschen.

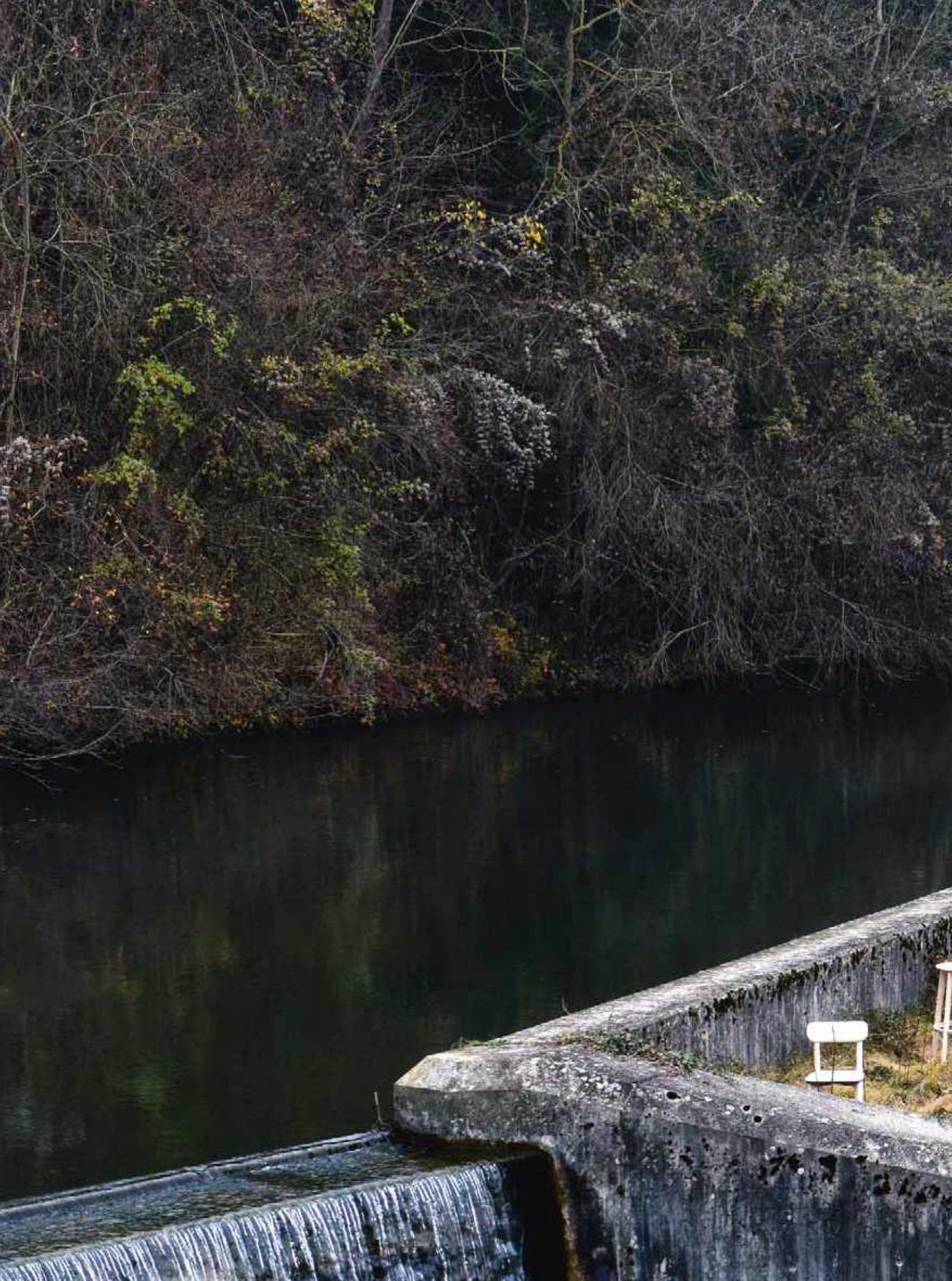
Als Möbelhersteller mit einer nachhaltigen Unternehmensphilosophie liegt uns der Zustand des Waldes sehr am Herzen. Wir möchten den Wald als Lebensgrundlage, Habitat, Rückzugsort und Inspirationsquelle auch für die kommenden Generationen erhalten. Die unmittelbare Abhängigkeit von der Natur prägt unser Empfinden für Verantwortung. Wir schauen über den Tellerrand hinaus, wollen uns dieser Verantwortung stellen und zur globalen Aufforstung und Instandhaltung unserer Wälder beitragen.

Auf diesem Weg soll OroVerde uns begleiten. Seit über 30 Jahren setzt sich die Naturschutzorganisation mit Hauptsitz in Bonn für den Schutz der tropischen Wälder in Asien, Mittel- und Südamerika ein. OroVerde ist eine politisch unabhängige, gemeinnützig anerkannte Stiftung, die Tropenwaldschutz mit Entwicklungshilfe kombiniert. Gerade dieses Zusammenspiel war ZEITRAUM sehr wichtig, denn Armut ist einer der größten Treiber der Waldzerstörung und nur durch weitreichende Maßnahmen kann man einen nachhaltigen Schutz der Wälder erreichen. Vor Ort setzt die Organisation den Schwerpunkt auf lokale Projekte mit einheimischen Partnern und verzichtet dabei bewusst auf eigene Mitarbeiter: In den meisten Tropenwäldern gibt es einheimische Initiativen, die mit großem Engagement den Schutz ihrer Natur vorantreiben. Ihnen fehlt häufig jedoch das Geld für eine effektive Arbeit und die notwendige Infrastruktur. Die Stiftung leistet die erforderliche Starthilfe und unterstützt und berät die Organisationen vor Ort so lange, bis sich die Projekte aus eigener Kraft tragen.

Die Aktivitäten, die die Tropenwaldstiftung OroVerde umsetzt, sind je nach Region und Land sehr unterschiedlich. So werden Regenwald-Schutzgebiete eingerichtet und langfristig betreut, Wiederaufforstungsmaßnahmen unterstützt und Maßnahmen zum Schutz vor Holzraubbau und Wilderei ergriffen. Gemeinsam mit der Bevölkerung werden Alternativen für Landwirtschaft und Einkommen entwickelt. Dabei treibt OroVerde die Einführung waldschonender und nachhaltiger Wirtschaftsweisen voran, um die Lebensbedingungen vor Ort zu verbessern, so dass die Menschen von und mit dem Wald leben können. Nur gemeinsam mit den Menschen vor Ort funktioniert Regenwaldschutz nachhaltig und langfristig. Zusammen mit lokalen Organisationen und der Bevölkerung werden Lösungen gesucht, die es ermöglichen, der Armut zu entgehen und gleichzeitig den einzigartigen Regenwald als Lebensraum zu schützen.

ZEITRAUM unterstützt diese Maßnahmen und hilft, den kostbaren Regenwald zu schützen.







Über uns



KLEMENS GRUND
Designer

„Nachhaltigkeit beginnt mit den Fragen: Wie geht es den Menschen, die am Projekt beteiligt sind, können diese Menschen würdevoll leben? Erst wenn diese Fragen geklärt sind, gibt es überhaupt die Möglichkeit, sich über die Umwelt etc. Gedanken zu machen. Ich denke ZEITRAUM hat dies verinnerlicht.“

6.1 MITARBEITERSTRUKTUR

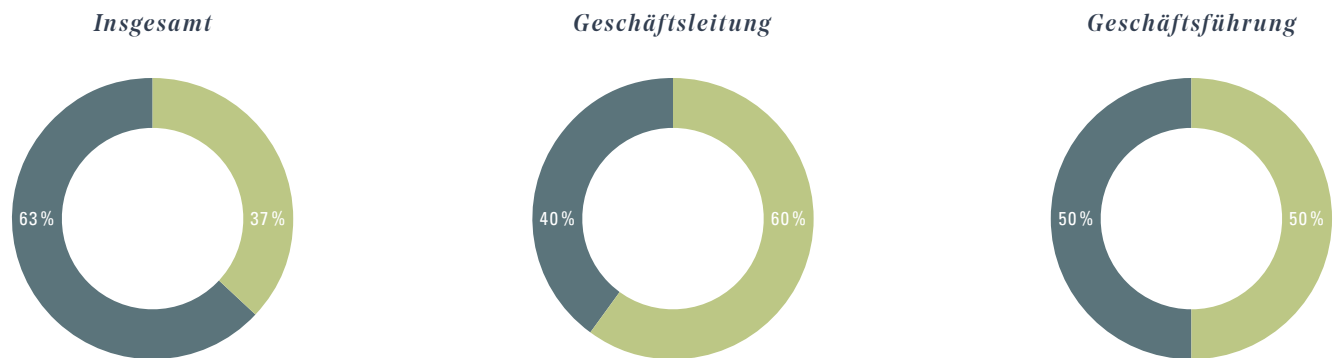
Kreativ, weltoffen und mit Blick auf die Alpen – das beschreibt den Arbeitsalltag bei ZEITRAUM. Die Region des Alpenvorlandes mit dem traditionellen Holzhandwerk prägt das Leben und Arbeiten südlich von München. Dort, in einer Mühle an der Loisach, liegt die Ideen-, Design- und teils auch die Möbelschmiede. Die Nähe zur Natur lädt im Sommer zum Schwimmen im kühlen Fluss und ganzjährig zu Spaziergängen in der Mittagspause ein. Abseits vom hektischen Leben der Großstadt entstehen hier naturverbundene Möbel aus Vollholz in zeitloser Gestalt. Flache Hierarchien prägen die Struktur des Unternehmens. Die enge Zusammenarbeit ermöglicht einen offenen Ideenaustausch. Alle Angestellten bringen sich in Projekte ein, arbeiten selbstverantwortlich und mit loyaler Verantwortung für das große Ganze.

6.2 DIVERSITÄT

ZEITRAUM beschäftigt momentan 27 Angestellte mit breit gefächerten kulturellen Hintergründen, aus verschiedenen Altersgruppen, überwiegend aus der umliegenden Region. Das weltoffene Team ebnet den Weg für Gleichberechtigung und fördert einen interkulturell anregenden Austausch. Ganz nach dem Motto „Vielfalt ist Lebensqualität“. Gleichberechtigung ist nicht

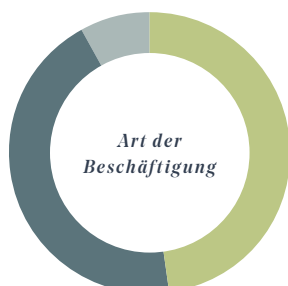
nur ein Wort, sondern wird hier gelebt. Insgesamt arbeiten mehr Frauen als Männer in der Belegschaft – geführt wird ZEITRAUM seit nun mehr 30 Jahren von Birgit Gämmerler und seit 2016 gemeinsam mit Peter Gaebelein.

● Männlich ● Weiblich

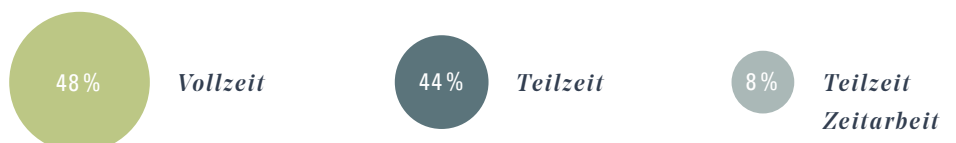


Anzahl der Mitarbeiter	27
Durchschnittsalter	43.1 Jahre
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	9.6 Jahre
Geschlechterverteilung	63 % Frauen 37 % Männer 0 % Divers (27 Personen)
Geschlechterverteilung Geschäftsleitung	40 % Frauen 60 % Männer (5 Personen)
Geschlechterverteilung Geschäftsführung	50 % Frauen 50 % Männer (2 Personen)
Internationale Mitarbeiter	14.81 %
Durchschnittlicher Krankenstand 2020	2.0 %

Betriebszugehörigkeit und Art des Arbeitsverhältnisses



Betriebszugehörigkeit in Jahren	% der Gesamtanzahl
< 1 Jahr	6 %
1 bis 5 Jahre	39 %
5 bis 10 Jahre	28 %
> 10 Jahre	28 %



6.3 WOHLBEFINDEN¹³

Es ist bewiesen, dass die psychische und physische Belastungsfähigkeit und das allgemeine Wohlbefinden des Menschen steigt, wenn man ihm gleichermaßen Perspektiven bietet und die Möglichkeit gibt, selbstbestimmend Stress zu regulieren. Fremdbestimmtes Handeln und fehlende Perspektiven schränken die Freiheit der / des Einzelnen ein und verursachen negativen Stress. Die Folge: Unausgeglichene, in ihrer Freiheit eingeschränkte Angestellte sind unzufrieden und werden schneller und häufiger krank.

Die Belegschaft ist die wichtigste Quelle für verantwortungsvolles Handeln. Sie stellt sich allen ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen und arbeitet zielorientiert an Aufgaben aus allen Bereichen. Voraussetzung für ein leistungsfähiges Unternehmen, das den rasanten globalen Veränderungen gewachsen sein will, ist eine sichere und gesunde Arbeitsatmosphäre. Eine solche Umgebung wird durch eine gute Betreuung der Mitarbeiter erzielt, indem sie in ihren Kompetenzen gefördert und in jeder Hinsicht unterstützt werden. ZEITRAUM will seiner Belegschaft ein Umfeld schaffen, welches sie ermutigt und befähigt, das Unternehmen gemeinsam und stetig weiterzuentwickeln. Ein helles, freundliches Büro, viele Pflanzen und gemütliche Ecken laden zu Gesprächen ein. Das Büro von ZEITRAUM im idyllischen Alpenvorland ist ein Stück Zuhause.

Eine fest installierte Wasseraufbereitungsanlage bietet der Belegschaft Trinkwasser in bestmöglicher Qualität, natürlich aus der Glasflasche. Außerdem stehen unseren Mitarbeitern unbegrenzt Obst, Getränke, Kaffee und Tee zur Verfügung. Gemeinsames Kochen in einer der zwei Küchen, Kaffeepausen, gemeinschaftliche Sitzmöglichkeiten und Tischtennisspielen sind jederzeit möglich; das stärkt nicht nur unser Team und schafft Motivation, sondern schult auch das eigenverantwortliche Handeln und die Kreativität.

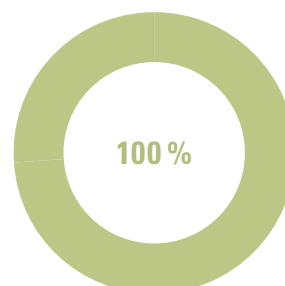
Für die Bewegung am Arbeitsplatz sorgen neben der bereits erwähnten Tischtennisplatte auch die höhenverstellbaren Schreibtische samt Stehhilfen, die sich individuell in ihrer Höhe verstellen lassen. Studien der Deutschen Sporthochschule Köln zufolge ist dies gut für Stoffwechselfunktionen, Muskulatur und Gleichgewichtssinn. Aus gesundheitlichen und ökologischen Gründen wird hierbei besonders viel Wert auf natürliche Materialien, Ergonomie und Dauerhaftigkeit der Möbel gesetzt. Mit einer für unsere Mitarbeiter kostenlosen, zusätzlichen, betrieblichen Krankenversicherung bieten wir die Möglichkeit, Gesundheitsleistungen wie beispielsweise Heilpraktikerbehandlungen, Krankengymnastik o. ä. jederzeit wahrzunehmen – alles Leistungen, die über die gesetzlichen Krankenkassen meist nicht oder nur zu kleinen Teilen übernommen werden.

6.4 VEREINBARKEIT VON BERUF UND PRIVATLEBEN

Die Work Life Balance ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Arbeitswelt. Gleitzeit ermöglicht unserer Belegschaft, ihren Tag individuell zu gestalten und Zeit für Familie und Freunde zu finden. So schöpfen wir Energie für neue Aufgaben und bleiben angesichts einer pulsierenden Welt auf dem Boden.

Bei ZEITRAUM haben alle Vollzeit-Mitarbeiter das Recht auf 30 Tage Urlaub im Jahr. Laut Gesetz besteht bei einer 5-Tage-Woche ein Mindestanspruch von 20 Tagen (§ 3 BUrlG). ZEITRAUM Mitarbeiter haben flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitkonten. Das soll ein eigenverantwortliches, unternehmen-

risches Handeln bestärken. Daneben unterstützt ZEITRAUM mit 20 % die vom Mitarbeiter gewählte betriebliche Altersvorsorge. Dies bietet Sicherheit und motiviert zu einer nachhaltigen Lebensplanung.



*Prozentsatz der
Mitarbeiter, die
finden, dass sie eine
gute Work-Life-
Balance haben**



Ausblick

Abschließend möchten wir uns herzlich für Ihr Interesse an unserer Nachhaltigkeitsarbeit bedanken. Wir geben uns größte Mühe, die wesentlichen Informationen über uns, unsere Produkten, zu Verbräuchen, Auswirkungen und Entwicklungen in unseren Berichten für Sie aufzuarbeiten und festzuhalten. Das vorliegende Exzerpt ist ein Auszug unseres großen Nachhaltigkeitsberichts 2021. Wenn Sie mehr über ZEITRAUM und unsere Produkte erfahren möchten, laden wir Sie herzlich dazu ein, auch diesen Bericht zu lesen oder unsere Website zu besuchen.

Nachhaltige Entwicklung war eine der Gründungsmotivationen von ZEITRAUM. Verantwortung für Natur und Mensch zu übernehmen war von Beginn an

Teil unseres Leitbildes und wir möchten diesen Weg weiter beschreiten. Jeder Bericht hilft uns dabei, unsere Prozesse und Methoden immer wieder zu prüfen und zu hinterfragen. So können wir konkrete Ziele abstecken und geeignete Maßnahmen erarbeiten und ergreifen.

Wir schauen gespannt auf die vor uns liegenden Projekte und freuen uns darauf, uns immer wieder neu zu entdecken, uns im Rahmen der Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln und unsere Geschichte mit Ihnen zu teilen.

Ihr ZEITRAUM Team

